

Vereinsleben



GEMEINSAM BEWEGT ES SICH BESSER

Amy Schütz-Grönke (rechts) gibt den Staffelstab an Charlotte Schwabe weiter. Die Staffel erreichte einen hervorragenden 12. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften.



Aktuelles: Fabian Behm ist neuer
Vizepräsident Finanzen

Seite 4

Leichtathletik:

Luna Fischer holt EM-Silber

Seite 19

Turnen:

TGM/TGW ist Norddeutscher Meister

Seite 29



FITNESS / GYMNASTIK / YOGA | FERIENCAMPS | FUSSBALL | GESUNDHEITSPORT | HOOPDANCE

INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHTATHLETIK / LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PÉTANQUE

SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ / JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRAMPOLIN | TRIATHLON

TRICKING | TURNEN (KINDERTURNEN / LEISTUNGSTURNEN / SGW / TGW / TGM) | VOLLEYBALL / BEACHVOLLEYBALL





Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Das Präsidium beruft hiermit eine außerordentliche Mitgliederversammlung des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. ein für den

**26. November 2025, 19.00 Uhr,
Vereinsheim des VfL Eintracht Hannover
Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover**

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche Mitglieder sowie ihre Eltern können an der Versammlung teilnehmen, haben jedoch kein Stimmrecht.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Kernsanierung und Umbau des Vereinsheims des VfL Eintracht Hannover
Vorstellung und Präsentation der Pläne
4. Genehmigung der Baupläne incl. Kosten- und Finanzierungsplan
5. Genehmigung des Eigenkapitaleinsatzes für Planungskosten
6. Neue Vereinsgastronomie des VfL Eintracht Hannover
7. Verschiedenes

Thomas Behling
(Präsident)

Stefan Roeder
(Vizepräsident)

Stephen Kroll
(Vizepräsident)

Günter Evert
(Vizepräsident)

Fabian Behm
(Vizepräsident Finanzen)

Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Verein(t) gegen sexualisierte Gewalt

Turnen, Fußball, Leichtathletik...das sind nur einige Beispiele von Sportarten, in denen in jüngster Zeit Grenzüberschreitungen und Fehlverhalten öffentlich gemacht worden sind. Eine erste Reaktion gerade in Sportvereinen ist meist „das kann bei uns überhaupt nicht geschehen“ oder „das ist halt Sport, das ist alles nur ein Missverständnis“.

Leidenschaft für den Sport und Gemeinschaft – das ist es, was einen Sportverein ausmacht. Ob beim Training, bei Wettkämpfen oder gemeinsamen Veranstaltungen: Wir verbringen viel Zeit miteinander, lernen voneinander und wachsen gemeinsam durch den Sport. Umso wichtiger ist es, dass sich alle Mitglieder – egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – sicher und respektiert fühlen können. Eigentlich ist das eine Selbstverständlichkeit und trotzdem kommt es immer wieder zu neuen Enttäuschungen im Zusammenhang mit diesem Thema.

Sich mit dem Thema (sexuelle) Gewalt im Verein auseinanderzusetzen ist nicht unbedingt angenehm – doch genau deshalb ist es wichtig, es nicht zu verschweigen und genau hinzusehen und hinzuhören. Gewalt beginnt nicht erst bei körperlichen Übergriffen. Sie kann viele Formen annehmen: Grenzüberschreitungen im Umgang, unangemessene Kommentare, übergriffiges Verhalten oder Machtmissbrauch. Besonders Kinder und Jugendliche sind in Abhängigkeitsverhältnissen gefährdet – aber auch Erwachsene können betroffen sein. Abhängigkeit kann z.B. bedeuten, dass eine Trainerin oder Trainer entscheiden, wer für einen Wettkampf aufgestellt wird und wer nicht. Abhängigkeit kann aber auch innerhalb von Teams und Mannschaften entstehen.

Es hat sich gezeigt, dass viele Übergriffe im direkten sozialen Umfeld geschehen – also dort, wo eigentlich Vertrauen besteht.

Das gilt gerade auch im Vereinskontext. Deshalb: W e g s e h e n schützt die Falschen und löst keine Probleme, ganz im Gegenteil. Prävention bedeutet, aktiv für eine Kultur des Respekts, der Achtsamkeit und des klaren Neins einzutreten.

An dieser Prävention arbeiten wir im Verein seit einiger Zeit mit externer Unterstützung.

Noch immer aber ist die Mitarbeit aus dem Verein relativ zurückhaltend. Es geht darum, Risiken zu erkennen, Bewusstsein zu schaffen und Strukturen zu stärken, die Schutz bieten. Das sollen und wollen wir als wesentliche Aufgabe für uns alle als Vereinsmitglieder verstehen und verinnerlichen.

Durch Sensibilisierung und Schulung von Trainerinnen, Betreuerinnen und Funktionsträgern, aber auch von allen anderen interessierten Vereinsmitgliedern wollen wir unsere Werte und Regeln klar formulieren. Wir leben und fördern einen respektvollen Umgang miteinander und unsere Verhaltensregeln sind verbindlich – für alle.

Das umfasst ganz besonders Transpa-



renz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die uns im Verein anvertraut sind. Klare Abläufe schützen alle Beteiligten:

Es geht bei Prävention nicht darum, Misstrauen zu säen, sondern Verantwortung zu übernehmen. Wenn wir als Verein offen über Prävention sprechen, schaffen wir ein Klima, in dem Übergriffe weniger Chancen haben. Das stärkt nicht nur den Schutz, sondern auch das Vertrauen in unser Miteinander. Deshalb unsere Aufgabe:

Lasst uns gemeinsam hinsehen, hinhören und handeln, damit sich im VfL Eintracht alle Menschen sicher fühlen können.

Euer Thomas Behling

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung
Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45
www.cruses.de

CRUSES
Buchhandlung

Fabian Behm zum Vizepräsidenten Finanzen gewählt

Im Vereinsheim an der Hoppenstedtstraße fand am Donnerstag, 26. Juni, die diesjährige Jahresversammlung des VfL Eintracht Hannover statt. Präsident Thomas Behling begrüßte 71 stimmberechtigte Mitglieder und sechs Gäste und berichtete zunächst über die Entwicklungen im vergangenen Jahr. Besonders hervor hob er die Fortschritte beim geplanten Neubauprojekt, das inzwischen auch im Sportausschuss der Stadt Hannover vorgestellt wurde. Zudem kündigte er an, dass der Kunstrasenplatz künftig mit einem abschließbaren Zaun versehen wird, um Beschädigungen durch unbefugte Nutzung zu vermeiden.

Präsident Thomas Behling wurde von den anwesenden Mitgliedern mit großer Mehrheit für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Ebenso einstimmig wiedergewählt wurde Stephan Kroll als einer der Vizepräsidenten. Neu im Vorstand ist Fabian Behm, der als Vizepräsident Finanzen für ein Jahr gewählt wurde.

Mit der erfolgreichen Wiederwahl des Präsidiums sieht sich der VfL Eintracht Hannover gut aufgestellt für die kom-



Präsident Thomas Behling (rechts) gratuliert Fabian Behm zur Wahl zum Vizepräsidenten Finanzen.

menden Jahre. Präsident Behling betonte zum Abschluss die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und die

Notwendigkeit, neue Mitglieder – insbesondere auch Frauen – für die Vereinsarbeit zu gewinnen.

Erwachsenenehrung beim VfL Eintracht Hannover

Im September fand im Garten des Tennisheims auf der Vereinsanlage die Erwachsenen-Ehrung des VfL Eintracht Hannover statt. Vizepräsident Stefan Roeder sprach einige Worte, bevor der Abend bei gemeinsamem Essen und Trinken ausklang.

Geehrt wurden im Bereich Turnen von der TGM E1: Frauke Jestaedt, Marie Schindelhauer, Rahima Maidodou, Amelie Wenzel, Lina Kunze, Kira Wrede, Annika Matterne, Lynn Kuhlwein, Nancy Zadow, Nina Traulsen, Jacqueline Schrader, Cornelia Nave und

Svenja Neise. Für die TGW E2: Lisa Boehme, Svenja Hansen und Tina Khazraei. Für die TGM E3: Catherine Poutet, Elea Mertens, Ann-Kathrin Moxtor, Alexandra Poutet und Rahima Maidodou.

Für besondere Leistungen im Bereich Para Triathlon wurde Tina Deeken geehrt.

Im Bereich Leichtathletik erhielten Johannes Ullmann, Lea Zybur, Emily Kühn, Sonka Kielmann, Elisabeth Greimel, Niklas von Zitzewitz, Casimir Matterne, Fabian Kuklinski, Ulrich Michel, Victoria Meyer und Luna Fischer eine Auszeichnung.

Der VfL Eintracht Hannover gratuliert allen Geehrten herzlich zu ihren Erfolgen.



Präsident Thomas Behling (links), Vizepräsident Stefan Roeder (rechts) und Vizepräsident Finanzen Fabian Behm (2. von rechts) ehrten zahlreiche VfL Eintracht-Athleten.



Der Sanitätsdienst der Johanniter.

Erfahren und verlässlich:
Wir sind immer für Sie da.

 **0800 0019214**
(gebührenfrei)



JOHANNITER

[www.johanniter.de/
hannover-wasserturm](http://www.johanniter.de/hannover-wasserturm)

TURNSHOW IM ADVENT

Samstag, 06.12.

IGS Roderbruch

Einlass 13:30 Uhr

Beginn 14:00 Uhr

**IGS Roderbruch
Rotekreuzstr. 23
30627 Hannover**

Eintritt:

Erwachsene 8,00€

Kinder 3,50€

Aufruf zur Mitarbeit Prävention

Ergänzend zum Editorial in dieser Ausgabe, das die besondere Bedeutung von Prävention gegen jede Form von Gewalt im VfL Eintracht Hannover hervorhebt, möchten wir nochmals ausdrücklich alle Vereinsmitglieder zur Mitarbeit an einem Präventionskonzept im Rahmen entsprechender Veranstaltungen auffordern.

Gerade die jüngste Vergangenheit hat gezeigt, wie akut und bedeutsam dieses Thema in diversen Sportarten gegenwärtig ist. Es ist die Aufgabe von uns allen, diesen Entwicklungen aktiv entgegenzutreten. Das geschieht durch Sensibilisierung und Aufklärung und das Bewusstsein: „Wegsehen und -hören ist

der größte Fehler.“ Das bedeutet, dass wir alle im VfL Eintracht uns der Bedeutung des Themas bewusst sein müssen und jederzeit bereit sein müssen verantwortungsvoll und sensibel damit umzugehen. Ausdrücklich möchten wir auch mögliche Betroffene ermutigen, sich an Menschen ihres Vertrauens innerhalb oder außerhalb des Vereins zu wenden.

Klare Forderung des VfL Eintracht ist es, dass alle Übungsleitenden und andere Verantwortliche an entsprechenden Schulungen teilnehmen. Dazu bedarf es auch noch Vorarbeiten, an denen sich alle verantwortungsbewussten Mitglieder aktiv beteiligen können und sollen. Als

nächstes wird es am 13. November eine Schulung für Übungsleitende des Vereins geben, an der auch andere Interessierte teilnehmen können. Die Termine weiterer Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht werden.

Grundlage nicht nur eines Sportvereins ist gegenseitiges Vertrauen, das nicht verletzt werden darf! Lasst uns alle gemeinsam daran arbeiten, dass unser Verein dieses Vertrauen achtet und er ein sicherer Ort für alle ist!

Wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann sich gerne unter kontakt@vfl-eintracht-hannover.de melden.

Regionsentdeckertag war ein voller Erfolg

Der Regionsentdeckertag in Hannover war ein voller Erfolg, und der VfL Eintracht Hannover war mittendrin. Bei herrlichem Wetter nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, sich am Stand des Vereins über die vielfältigen Sportangebote zu informieren und selbst aktiv zu werden. Von Mini-Tischtennis über Cornhole und Jumbo-Jenga bis hin zum Jonglierteller – für Spaß und Bewegung war gesorgt.

Auch auf der Sportbühne zeigte der VfL Eintracht Hannover sein Können: Lena und Jenny präsentierten mit ihren Tanzgruppen „Sunny Dancers“ (Kindertanzen) und „Star Dancers“ (Contemporary und Hip-Hop) eindrucksvolle Auftritte, während Rosi mit den „Hannover Hoopies“ beim Hoop Dance begeisterte.

„Es war ein fantastischer Tag, an dem wir unseren Verein und unsere

Angebote vielen interessierten Menschen vorstellen konnten“, hieß es von Seiten des VfL Eintracht Hannover. Besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen erfolgreichen Auftritt ermöglicht haben. Der VfL Eintracht Hannover freut sich bereits auf weitere Veranstaltungen und darauf, noch mehr Menschen für Sport und Bewegung zu begeistern.



Projekt „Integration und Vielfalt“ informiert

Liebe Vereinsmitglieder,

seit Juli habe ich die Leitung des Projekts „Integration und Vielfalt stärken im VfL Eintracht Hannover“ übernommen. In dieser kurzen Zeit durfte ich bereits viele motivierte Menschen kennenlernen – innerhalb des Vereins wie auch darüber hinaus. Besonders freue ich mich darüber, dass ich nicht nur andere inspirieren darf, sondern auch selbst durch die Begegnungen ständig neue Eindrücke und Ideen bekomme.

Ein Highlight war für mich die Teilnahme am Sportfest des Instituts für Sprache und Kommunikation (ISK) zusammen mit der BFDlerin Anna, bei dem wir zahlreiche Kontakte knüpfen konnte. Noch in diesem September steht außerdem ein Netzwerk Nachbarschaftstreffen an, auf das ich sehr gespannt bin. Solche Begegnungen sind für meine Arbeit unglaublich wertvoll, da sie den Austausch zwischen Sport, In-

tegrationsarbeit und interkulturelles Umfeld fördern.

Meine Tätigkeiten im Projekt sind sehr vielfältig: Ich unterstütze Geflüchtete und Menschen mit Migrationsgeschichte dabei, über den Sport einen Zugang zum Sportverein und zur Gemeinschaft zu finden. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern gestalte ich bewegungsorientierte Projekte und versuche dabei, Angebote zu schaffen, die nicht nur Bewegung ermöglichen, sondern auch Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Mein Ziel für die kommenden Monate ist es, den Bereich der interkulturellen Begegnungen im Verein weiter zu begleiten und zu schauen, welche neuen Möglichkeiten sich im Bereich der interkulturellen Begegnungen ergeben. Dabei wird der Sport weiterhin als verbindendes Element im Mittelpunkt stehen. So wollen wir den Sport nutzen, um Brücken zu bauen,

Vorurteile abzubauen und das Mit-einander im Alltag zu stärken.

Ich freue mich sehr darauf, diese Schritte gemeinsam mit euch zu gehen und bin gespannt, welche Ideen wir zusammen noch entwickeln können. Solltet ihr Fragen, Anregungen oder eigene Vorschläge haben, kommt gerne jederzeit auf mich zu – denn dieses Projekt lebt von euren Impulsen.

*Herzliche Grüße
Swenia Hillmer*

Kontakt: interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de

Gefördert durch:



Neue BFDler des VfL Eintracht stellen sich vor

Ich bin Rike, 18 Jahre alt, und habe gerade mein Abitur gemacht. Nun möchte ich mich beruflich im Bereich Sport orientieren und bin deshalb auf das BFD-Angebot des VfL Eintracht aufmerksam geworden.

Ursprünglich komme ich aus der Rhythmischen Sportgymnastik, in der ich seit 13 Jahren aktiv bin. Außerdem gehe ich seit 6 Jahren regelmäßig schwimmen.

Da Sport also schon immer ein großer Teil meines Lebens ist freue ich mich sehr auf meine Zeit im Verein. Ich möchte viele neue Erfahrungen sammeln und mich sportlich wie persönlich weiterentwickeln.



Hallo liebe VfL Eintracht Mitglieder,

Ich bin Anna, 19 Jahre alt und seit dem 1. August 2025 als Freiwillige Teil unseres Vereins. Für mich ist das eine sehr bedeutende Zeit, denn dieser Freiwilligendienst ist gleichzeitig der praktische Teil meines Fachabiturs.

Sport begleitet mich schon fast mein ganzes Leben: Seit ca. 14 Jahren tanze ich im karnevalistischen Tanzsport – mit Leidenschaft, Disziplin und viel Freude. Jetzt freue ich mich darauf, auch neue Sportarten kennenzulernen, mich in verschiedenen Bereichen einzubringen und den Vereinsalltag von einer ganz anderen Seite zu erleben.

Bei einer Suche nach einem Freiwilligen Dienst, bin ich auf den VfL Eintracht gestoßen, der mich mit seiner Sportvielfalt direkt überzeugte. Mir war es wichtig eine Kombination aus Sport und dem Agieren mit Menschen zu finden, welches mir dieser Verein hier bietet.

Ich freue mich ein Teil des Vereines miterleben zu dürfen und bin auf das kommende Jahr sehr gespannt.

Eure Anna

Ich bin Julien, 19 Jahre alt. Ich komme aus Hannover und mache seit dem 1.10.25 ein BFD bei Eintracht. Nach dem BFD will ich Lehramt studieren, das BFD hilft mir bei der Orientierung, ob Lehramt zu mir passt. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball, bei Eintracht bin ich Teil des Trainerteams der E-Juniorinnen. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und die nächste Zeit.



VORSCHAU

13.11.25 bis 07.02.2026

DREI FRAUEN IM SCHNEE

Komödie von Angela Burmeister mit Jana Engel, Maria Caecilia Liedhegener, Sandy Schlumm, Momme Mommsen und Kristof Stössel · Regie: Urs Schleiff

Steffi freut sich auf einen romantischen Kurztrip in ein Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. An der Rezeption angekommen, muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Holger hat seine Frau nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um ihr per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt.

Urplötzlich steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch leibhaftig vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena. Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem abgelegenen Ort? Erzählt wird die Geschichte dreier selbstbewusster Frauen mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass sie perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!

12.02. bis 25.04.2026

ABER BITTE MIT SCHLAGER

Die schönsten Hits der 70er & 80er mit Larissa Heimbach, Safak Pedük, Torben Padanyi, Joachim Quirin und Sebastian Teichner
Regie: Oliver Geilhardt

Erleben Sie den deutschen Urlaubsalltag Ende der 70er auf einem Campingplatz an der Ostsee. Teenager finden ihre erste Liebe und gestresste Eltern sehnen sich nach Erholung und ein bisschen Sonnenschein. Mit ein wenig Nostalgie und viel Augenzwinkern erklingen zahlreiche Evergreens und Schlager wie z.B. „Fiesta Mexicana“, „Zucker im Kaffee“, „Ich war noch niemals in New York“, „Ein bisschen Spaß muss sein“, „Lass die Sonne in dein Herz“ und „Deine Spuren im Sand“.

Dem Zauber der guten alten Schlager-Zeit kann man sich bei diesem schmissigen Theatervergnügen einfach nicht entziehen, mitsingen und mitklatschen sind unbedingt erlaubt!

Ein MUSS für alle Schlagerfans!

SILVESTER 2025 IM THEATER AM AEGI

MEHR SCHEIN ALS SEIN

EIN SECHSER MIT
NEBENWIRKUNGEN



31.12.2025
17 & 21 Uhr

SILVESTERPARTY IM FOYER
NACH DER 2. VORSTELLUNG!



Komödie von Angela Burmeister
mit Marie Zielcke, Sonja Wigger, René Ottmanns
und Wolfram Pfäffle · Regie Florian Battermann

30.04. bis 30.06.26

EINE GENIALE IDEE

Komödie von Sebastien Castro mit Franziska Traub, Claudia van Veen, Florian Battermann/Andreas Werth und Fabian Goedecke · Regie: Kristof Stössel

Arnaud führt seit sieben Jahren eine glückliche Beziehung. Doch eines Tages scheint es zwischen seiner Liebsten und einem Immobilienmakler gefunkt zu haben. Da kommt Arnaud ein glücklicher Zufall gerade recht: Er trifft in der Bahn auf das perfekte Ebenbild eben jenes Maklers. Der Doppelgänger wird vom Fleck weg engagiert. Arnauds Plan scheint idiosyncratic: Er bittet den Doppelgänger, sich als jener Immobilienmakler auszugeben und sich unmöglich aufzuführen, damit seine Liebste die Lust an einem möglichen Seitensprung verliert – eigentlich eine geniale Idee. Es sei denn... der falsche Makler steht plötzlich dem Original gegenüber! Und wenn dann auch noch ein Zwillingsbruder auf der Bildfläche auftaucht, ist das Chaos perfekt. Drei Doppelgänger an einem Abend stellen selbst die genialste Idee auf eine harte Probe! „EINE GENIALE IDEE“ gewann 2023 verdient gleich zweimal den renommierten französischen Theaterpreis „Molière“, unter anderem den für die beste Komödie!

Bericht zum Sommersportcamp 2025

Vom 4. bis zum 8. August richteten wir, der VfL Eintracht Hannover, unser diesjähriges Sommersportcamp auf der Vereinsanlage aus. 25 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren füllten unser Gelände mit Bewegung, Lachen und Teamgeist. Wie gewohnt gab es täglich ein leckeres Mittagessen in unserer Vereinsgaststätte, ein willkommener Moment zum Ausruhen und Kraft tanken. Montag starteten wir mit verschiedenen Kennenlern- und Aufwärmspielen wie „Heimlicher Partner“, „Pferderennen“ und „Namensball“. Danach ging es in den Teamspielen mit „Tic Tac Toe“ in der Großversion und „Brennball“ richtig zur Sache. Am Nachmittag sorgte das beliebte Chaosspiel für viel Bewegung und Gelächter auf dem ganzen Vereinsgelände.

Dienstag begann mit „Kommando Bimberle“ und „Feuer, Wasser, Blitz“. Das Vormittagsprogramm stand ganz im Zeichen des VfL Biathlons, bei dem Ausdauer, Geschick und Zielsicherheit gefragt waren. Am Nachmittag probierten die Kinder Blindenfußball aus – eine spannende Erfahrung, die Teamwork, Kommunikation und Vertrauen förderte.

Mittwoch eröffneten wir mit Spielen wie „Evolution“ und „Ninja“. Danach folgten Teamaufgaben wie der „Gordische Knoten“ und der Uno-Lauf. Am Nachmittag stand die erste Runde „Capture the Flag“ auf dem Plan – ein voller Erfolg, der sofort Lust auf eine Wiederholung machte.

Donnerstagvormittag war der Tag der Lieblingsspiele: „Zombieball“, „Peter Pan“, „Hai-Alarm“ und der „Eiskugelwettkampf“ standen hoch im Kurs. Der sportliche Höhepunkt war das Quiditch-Spiel mit Slalomstangen als Besen und großen Ringen als Tore – ein faszinierender Mix aus Laufen, Werfen und Taktik.

Freitag entschieden die Kinder selbst, welche Spiele sie noch einmal spielen wollten. „Ball über die Schnur“ auf dem Beachfeld war eines davon und sorgte für viel Jubel. Zum Mittag gab es die heiß erwartete Currywurst in unserer Vereinsgaststätte. Zum Abschluss folgte noch eine zweite Runde „Capture the Flag“, bei der alle noch einmal vollen Einsatz zeigten.

Wir blicken als VfL Eintracht Hannover zurück auf fünf Tage voller Spiel, Sport und Gemeinschaft. Ein großes Dankeschön geht an alle Kinder, Helfenden und unser engagiertes Betreuerteam für diese tolle Woche.



SPORT & BEWEGUNGSCAMPS 2026



Kontakt:

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. Hoppenstedtstr. 8 30173 Hannover
Telefon: 0511-703141 Fax: 0511-7100876 kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
www.vfl-eintracht-hannover.de

Viele neue Werbebanner am Kunstrasenplatz.



Dank vieler Firmen die den Verein unterstützen, haben wir seit diesem Sommer an unserem Zaun am Kunstrasenplatz viele neue bunte Werbebanner hängen. Der Verein hat sich mit einem Angebot für diesen Zweck an Firmen gewandt, das bis jetzt gut angenommen wurde. Die Werbenden bekommen für drei Jahre eine Werbefläche am Zaun, inklusive dem Banner, zur Verfügung gestellt. Die Aktion kostet 1500€ netto. Für weitere 500€ netto können die Firmen noch drei Anzeigen in dieser Zeitung erwerben. Über weitere Nachahmer würde sich der Verein natürlich sehr freuen, also sagt es weiter und tragt es in die Welt. Der Platz wäre noch vorhanden und der Zaun würde noch bunter werden. Bei Rückfragen wendet Euch bitte an Andi Kühn, der gerne weiterhilft.

Telefon, Andi Kühn: 0173/6018611



Adventsmarkt & Tannenbaumverkauf

BEIM VFL EINTRACHT HANNOVER

MIT
LIEFERUNG

BRATWURST,
KINDERPUNCSCH
WAFFELN,
GLÜHWEIN

UNSCHLAG-
BARE
PREISE

DREI
GRÖSSEN

09. BIS 14. DEZEMBER 2025

VFL EINTRACHT HANNOVER, HOPPENSTEDTSTRASSE 8, 30173 HANNOVER

Von Dienstag, 9.12.2025
bis Freitag 12.12.2025
täglich ab 17:00 Uhr
Tannenbaumverkauf
und Glühwein.

Samstag, 13.12.2025
ab 14:00 Uhr Eröffnung
mit Kinderchor, Bigband,
Bläserchor und
Weihnachtsmann.

Sonntag, 14.12.2025
13:00 Uhr Ausklang mit
Glühwein.

U18-Staffeln gewinnen Doppel-Gold

Saisonfinale: Zahlreiche Top-Platzierungen in Lingen

Mit einer großen Mannschaft ging es am Wochenende des 23./24. August nach Lingen, wo die Niedersächsischen und Bremer Landesmeisterschaften ausgetragen wurden. Für viele unserer Athletinnen und Athleten war dies der Abschluss einer langen Saison.

Seit Jahren sind die Staffeln das Aushängeschild unseres Vereins. Auch wenn in dieser Saison bei den Erwachsenen nicht alles zusammenlief – unter anderem konnten in Lingen keine 4x100 m Staffeln gemeldet werden – zeigten die Jugend-Staffeln (U18), dass sie den guten Ruf weiter tragen. Owen Isibor, Maximilian Weppler, Marlon Hirsch und Samuel Barth jubelten nach über einer Sekunde Vorsprung, während Emilia Dierks, Alisa Castro-Reyes, Amy Schütz-Grönke und Charlotte Schwabe mit knapp acht Zehnteln Vorsprung ins Ziel liefen.

Auch in den Einzeldisziplinen sammelte unser Team viele Spitzentitel. Owen Isibor sprintete in der MU18 über die 100 m in 10,99 s erneut unter die 11-Sekunden-Marke und sicherte sich den Landesmeistertitel. In den technischen Disziplinen überzeugten die Frauen: Lea Zybur konzentrierte sich kurz vor der Fünfkampf-Meisterschaft ausschließlich auf den Speerwurf und wurde mit einer konstanten Serie Landesmeisterin. Louisa Mulder freute sich über Silber im Kugelstoßen, und Sonka Kielmann, die seit einigen Jahren wieder punktuell Wettkämpfe bestreitet, ließ der Konkurrenz im Diskuswurf keine



Marlon Hirsch (von links), Maximilian Weppler, Nelio Klein, Samuel Barth und Owen Isibor freuen sich über den Sieg mit der Staffel.

Foto: Weppler

Chance und gewann mit mehr als vier-einhalb Metern Vorsprung.

Auch die Sprinterinnen und Sprinter präsentierte sich stark. Henrik Schöps bestätigte seine enorme Entwicklung im Jahr 2025 und belegte über 100 m und 200 m jeweils Platz 4. Charlotte Schwabe, eigentlich noch WU16, stellte sich in der höheren Altersklasse der Konkurrenz und wurde über 100 m Vierte und über 200 m Fünfte – ein toller Erfolg. Emily Kühn bestätigte ihre starke Saison mit Platz 4 über die 100

m bei den Frauen. Besonders erfreulich war der Bronzerang über 200 m durch Elisabeth Greimel. Die ehemalige 800-m-Läuferin, die sich inzwischen auf die Sprintstrecken spezialisiert hat, gewann ihren Zeitlauf in neuer Bestleistung. Im schnelleren Lauf waren anschließend nur zwei Athletinnen schneller, sodass Elli sich völlig verdient über Platz 3 freuen durfte. Außerdem belegte sie noch Platz 4 über die 400 m.

Nicht alles lief nach Plan: Mittelstrecklerin Marie Pröpsting hatte sich



Charlotte Schwabe läuft über die 100 Meter auf den vierten Platz.

Foto: Postler



Die Mixed-Staffel mit Elisabeth Greimel, Emily Kühn, Robert Wolters und Henrik Schöps holte den Landesmeistertitel über 4x100 Meter.

Foto: Postler

gute Chancen auf den Titel über die 1500 m ausgerechnet. Doch gemeinsam mit Trainingskollegin Manon Martsch und ihren Trainern blieb sie auf dem Hinweg durch eine Vollsperrung auf der Autobahn im Stau stecken und erreichte Lingen erst nach Wettkampfende – ein bitterer Ausfall. Am Sonntag meldete sie sich aber stark zurück und lief über die 800 m zu Bronze in neuer Bestzeit.

Ein besonderes Highlight stellte der neue 4x100 m Mixed-Wettbewerb dar, der erstmals im Rahmen der Landesmeisterschaften angeboten wurde. Henrik Schöps, Robert Wolters, Emily Kühn und Elisabeth Greimel nutzten die Gelegenheit, testeten die noch ungewohnte Staffelvariante und hatten sichtlich Spaß dabei. Mit fast perfekten Wechseln lief das Quartett in 45,03 s zum Sieg – und sorgte für viel Applaus im Stadion.

Ergebnisse im Überblick

MU18

- 100 m Finale: Owen Isibor, 10,99 s, Platz 1 (Zwischenlauf 11,08 s); Maximilian Weppler, 11,89 s, Platz 7 (Zwischenlauf 11,71 s)

- 100 m Zwischenlauf: Marlon Hirsch, 11,80 s
- 200 m: Marlon Hirsch, 24,52 s, Platz 10; Frederik Stiesch, 24,82 s, Platz 12
- 400 m: Nelio Klein, 54,58 s, Platz 6; Frederik Stiesch, 55,16 s, Platz 7
- 4x100 m Staffel: Isibor, Weppler, Hirsch, Barth, 44,51 s, Platz 1

WU18

- 100 m Finale: Charlotte Schwabe, 12,63 s, Platz 4
- 100 m Zwischenläufe: Charlotte Schwabe, 12,58 s; Alisa Castro-Reyes, 13,03 s; Amy Schütz-Grönke, 13,13 s
- 100 m Qualifikation: Alisa Castro-Reyes, 13,16 s;
- Victoria Bondarchuk, 14,34 s
- 200 m: Charlotte Schwabe, 26,30 s, Platz 5; Emilia Dierks, 26,80 s, Platz 8
- 400 m: Emilia Dierks, 61,73 s, Platz 6
- 4x100 m Staffel: Dierks, Castro-Reyes, Schütz-Grönke, Schwabe, 48,57 s, Platz 1

Männer

- 100 m Finale: Henrik Schöps, 11,14 s, Platz 4 (Zwischenlauf 11,07 s); Jakob Wübker, 11,48 s, Platz 8 (Zwischenlauf 11,40 s)
- 200 m: Henrik Schöps, 22,45 s, Platz 4; Jakob Wübker, 22,70 s, Platz 6; Ro-

bert Wolters, 23,25 s, Platz 10; Benjamin Küch, 23,40 s, Platz 11

- Hochsprung: Benjamin Küch 1,87 m, Platz 5

Frauen

- 100 m Finale: Emily Kühn, 12,27 s, Platz 4
- 100 m Zwischenlauf: Emily Kühn, 12,42 s; Ronja Goltermann, 14,00 s; Viola Kartzinski, 14,49 s
- 200 m: Elisabeth Greimel, 25,50 s, Platz 3
- 400 m: Elisabeth Greimel, 57,94 s, Platz 4; Paula Hüsig, 61,74 s, Platz 9
- 800 m: Marie Pröpsting, 2:10,25 min, Platz 3; Manon Martsch, 2:20,62 min, Platz 14; Lea Siegmund, 2:20,79 min, Platz 15
- Dreisprung: Victoria Meyer, 10,90 m, Platz 5; Anna Kostenko, 12,22 m (außer Wertung)
- Kugelstoßen: Louisa Mulder, 12,63 m, Platz 2
- Diskuswurf: Sonka Kielmann, 46,17 m, Platz 1
- Speerwurf: Lea Zybur, 38,55 m, Platz 1; Victoria Meyer, 26,36 m, Platz 6
- Rahmenwettbewerb 4x100 m Mixed:
- Schöps, Wolters, Kühn, Greimel, 45,03 s, Platz 1



Über die 200-Meter-Distanz holte Elisabeth Greimel einen erfreulichen dritten Platz.

Foto: Postler



Samuel Barth läuft mit der Staffel zum Sieg. Foto: Postler

RoadStars

FAHRSCHULE

FAHRSCHULE DER
NÄCHSTEN
GENERATION



IN **8** TAGEN ZUM
FÜHRERSCHEIN*



*WERKTAGEN

30

IN **8**

THEORIEUNTERRICHTE
PRO WOCHE

Deutsch Carteira de Motorista
SPRACHEN گواهینامه رانندگی
Driver's License شهادة قيادة
 مؤلفتى شۇقىرى
 Sürücü Belgesi
 Водительское удостоверение

OMG!



3X
IN
HANNOVER



FAHRSCHULE ALLER KLASSEN

Hochsprung: Niklas von Zitzewitz wird Deutscher Vizemeister

Ulm war am vergangenen Wochenende wie schon häufiger in der Vergangenheit Schauplatz der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften (U16/U23). Niklas und Charlotte fuhren beide tolle Erfolge ein.

Mit guten Chancen auf eine Medaille reiste Niklas von Zitzewitz an, nur zwei Konkurrenten waren in dieser Saison schon höher gesprungen. Allerdings traten auch zwei weitere Männer mit der gleichen Saisonbestleistung von 2,05 m und zwei weitere mit einer Saisonbestleistung von 2,04 m an, ein spannender Wettkampf war also zu erwarten. Am Samstag Nachmittag startete dann der Hochsprung Wettkampf der Männlichen U23 mit 12 Teilnehmern. Niklas meisterte die Einstiegs Höhe von 1,95 m mühelos, über die nächste Höhe von 2,00 m musste er nach einem Fehlversuch noch ein zweites Mal Anlauf nehmen. Mit einem sauberen ersten Sprung über die 2,04 m, bei dem viele Konkurrenten Schwierigkeiten bekamen, brachte Niklas sich in Medaillenposition. Als bis auf den späteren Sieger niemand mehr höher sprang stand fest: Niklas gewinnt die Silbermedaille und wird Deutscher Vizemeister in der U23!

Am selben Tag fanden kurz vor dem Hochsprung der MU23 die 100 m der W15 statt. Mit dabei: Charlotte

Schwabe, die sich im Vorfeld bereits toll gesteigert hatte und mit Aussichten auf eine Finalteilnahme in Ulm am Start stand. Im Vorlauf lief sie mit leichtem Gegenwind in 12,50 s auf Platz zwei und qualifizierte sich damit tatsächlich für das B-Finale. Als in diesem B-Finale um 14.30 Uhr der Startschuss fiel, er-

wischte Charlotte zwar nicht den besten Start, kam ab der Hälfte des Rennens aber richtig ins Fliegen und flog als Zweite in 12,31 s und damit der zweitschnellsten Zeit, die sie bisher geläufen ist, über die Ziellinie. In der Endabrechnung bedeutete das für die noch junge Athletin Platz 10.



Niklas von Zitzewitz springt bei der Deutschen Meisterschaft in Ulm zum Vize-meister-Titel.
Foto: Hasbeck

Volkslauf-Saison im Herbst beginnt erfolgreich

Seitdem die Bahn- bzw. Wettkampfsaison vorbei ist, geht es für die meisten Leichtathletinnen und Leichtathleten in einen langen Block des Grundlagentrainings. Bereits seit Anfang September stehen für viele Läuferinnen und Läufer die herbstlichen Volksläufe im Fokus, die jede Woche an einem anderen Ort in der Stadt oder Region stattfinden. Meist werden 5 km und 10 km angeboten, teilweise auch „krumme“ Strecken. Bei vielen Läufen der Laufpass-Serie waren unsere Eintrachtler:innen erfolgreich am Start. Hier eine kleine Zusammenfassung bis Anfang Oktober.

Lehrter Citylauf, 5. September:

Über die 4 km lief Paul Lecher als insgesamt Dritter und Erster der männlichen Jugend U20 in 13:30 min ins Ziel. Nur 26 Sekunden nach ihm sicherte sich Manon Martsch einen deutlichen Sieg bei den Frauen. In 13:56 min war sie über anderthalb Minuten schneller als die Zweitplatzierte.

SportScheck-Nachtlauf, 19. September:

Traditionell fiel um 20 Uhr der Startschuss über die 5 km, die durch die früh einsetzende Dämmerung im Dunkeln mitten durch die Innenstadt Hannovers führten. Manon Martsch gewann in diesem Jahr in 17:05 min und lief damit inoffiziell persönliche Bestzeit – die Strecke ist jedoch leider nicht vermessen. Paul Lecher kam ebenfalls in inoffizieller neuer Bestzeit von 16:25 min als Zweiter der MU20 ins Ziel. Para-Athletin Tina Deeken überquerte die Ziellinie nach 37:50 min.

fem.RUN, 26. September:

Erstmals wurde in diesem Jahr der fem.RUN ausgerichtet – ein Lauf, der sich ausschließlich an weiblich gelesene Personen richtet. Die Strecke führte über die klassischen 6 km einmal um den Maschsee. Mit dabei war Tina Deeken in ihrem Rennrolli, mit dem sie nach 23:16 min einen hervorragenden

zweiten Platz belegte.

Fösselauf, 27. September:

Auch beim 11. Fösselauf in Badenstedt waren drei Athleten vertreten. Beim landschaftlich schönen Lauf durch Hannovers Südwesten lief Paul Lecher in 35:10 min auf den zweiten Platz, Philipp Tabert kam nach 36:18 min als Vierter ins Ziel. Über die 5 km lief Patric Brown ein beherztes Rennen und wurde in 20:39 min Zehnter.

Vinnhorster Volkslauf, 28. September:

Über die 5 km in Vinnhorst war Tina Deeken erneut am Start. Ohne Rennrolli war sie nach 42:43 min als Fünfte ihrer Altersklasse im Ziel.

Benther-Berg-Lauf, 3. Oktober:

Die wellige 10 km-Strecke rund um den Benther Berg absolvierte Timo Keil in 46:11 min. Tina Deeken hatte für die 3,6 km gemeldet, für die sie 31:06 min benötigte und dabei einige Walker:innen hinter sich ließ.

Drei Eintrachtler starten bei den „Finals 2025“

Im Rahmen der „Finals 2025“ fanden in Dresden am ersten August-Wochenende die Deutschen Meisterschaften in zahlreichen Sportarten statt – darunter auch die Leichtathletik. Mit Niklas von Zitzewitz, Jana Schlüsche und Marie Pröpsting war der VfL Eintracht Hannover dreifach vertreten.

Eine Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ist immer etwas Besonderes. Durch den eng getakteten Zeitplan, der stark auf die TV-Übertragungen abgestimmt ist, werden die Teilnehmerfelder in allen Disziplinen begrenzt und die Qualifikationsnormen verschärft.

Bangen musste in diesem Jahr Jana Schlüsche: Zwar hatte sie die B-Norm über 1500 m um mehr als zwei

Sekunden unterboten, stand aber zunächst nur auf Platz 32 der Meldeliste, bei maximal 30 Startplätzen. Erst bis zum Mittwoch vor dem Meisterschaftswochenende konnte sie hoffen – und bekam tatsächlich durch Absagen anderer Athletinnen noch einen Startplatz. Niklas von Zitzewitz hatte ebenfalls „nur“ die B-Norm im Hochsprung erfüllt, konnte sich aber aufgrund seiner guten Platzierung in der Deutschen Bestenliste sicher sein, dass er einen der 14 Startplätze bekommt. Ganz entspannt ging Marie Pröpsting ins Meisterschaftswochenende: Sie hatte erstmals in ihrer Karriere die A-Norm über 1500 m geknackt – und damit ihr Ticket sicher.

Am Sonnabend standen die beiden

Halbfinals über 1500 m der Frauen auf dem Programm – jeweils mit Jana und Marie. Nur die ersten sechs jeder der 15 Starterinnen pro Lauf qualifizierten sich für das Finale. Marie hielt sich im ersten

**Jana Schlüsche und
Marie Pröpsting haben gute Laune bei
der Deutschen Meisterschaft in Dresden.**

Foto: Hasbeck



Halbfinale lange im hinteren Teil des Feldes und ging so den Positionskämpfen aus dem Weg. Nach einem verhaltenen Start setzte sich auf den letzten 400 m eine neunköpfige Spitzengruppe ab, in der Marie bis auf die Zielgerade um einen Finalplatz kämpfte. Am Ende wurde sie knapp Neunte in einer soliden Zeit von 4:24,03 min – für das Finale reichte es leider nicht.

Jana Schlüsche lief im zweiten Halbfinale über 1500 m lange in aussichtsreicher Position und hielt sich überwiegend in der vorderen Hälfte des Feldes auf. Bis 300 m vor dem Ziel sah der Einzug ins Finale greifbar aus, doch beim verschärften Tempo der Spitze konnte sie nicht mehr ganz mitgehen. Als Zwölftes ihres Laufs erreichte sie in 4:27,39 min eine kleine Saisonbestleistung und konnte zufrieden die Heimreise antreten.

Im Hochsprung-Finale der Männer meisterte Niklas von Zitzewitz zunächst die 1,95 m und anschließend auch die 2,00 m. Sein persönliches Highlight, die Silbermedaille bei der U23-DM, hatte er in dieser Saison bereits gefeiert – eine neue Bestleistung wäre hier das perfekte i-Tüpfelchen gewesen. Über 2,05 m standen jedoch am Ende drei ungültige Versuche, sodass Niklas den Wettkampf auf einem tollen 8. Platz in einem starken Feld beendete.

Dreifaches Gold bei Landesmeisterschaft im Fünfkampf

Am 30. August wurden in Delmenhorst die Landesmeisterschaften im Fünfkampf der Männer und Frauen ausgetragen. Unser Mehrkampf-Team war stark aufgestellt und holte einen Einzeltitel, einen Vizetitel sowie zweimal Gold im Mehrkampf-Team.

Die Bedingungen waren gut, die Stimmung klasse und unsere Athletinnen und Athleten hochmotiviert. Benjamin Küch hatte sich vorgenommen, seinen Landesmeistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Am Ende wurde es knapp – aber er schaffte es! Mit 24 Punkten Vorsprung landete er auf Platz 1 von insgesamt 23 Startern. Im Weitsprung gelangen ihm 6,34 m, den Speer warf er auf 42,28 m – nur einen halben Meter unter seiner Bestleistung. Über 200 m lief er 23,27 s, der Diskus landete bei 32,95 m. Nach vier Disziplinen lag Benjamin noch nicht in Führung, wusste aber, dass er der stärkste Läufer im Feld ist. Über die 1500 m lief er dann 12 Sekunden vor dem Zweitplatzierten ins Ziel. Mit insgesamt 3.127

Punkten war die Titelverteidigung perfekt!

Auch Lea Zybur zeigte eine starke Vorstellung. Nach ihrem Einzeltitel im Speerwurf in der Vorwoche gewann sie Silber im Fünfkampf der Frauen. Über 100 m lief sie 13,56 s, im Hochsprung übersprang sie 1,59 m. Die Kugel stieß sie auf 10,39 m und im Weitsprung erreichte sie 5,17 m. Über 800 m kämpfte sie bis zum Schluss und kam nach 2:42,41 min ins Ziel. Am Ende standen 3.106 Punkte und die Silbermedaille zu Buche.

Sowohl die Männer-Mannschaft mit Benjamin Küch, Niklas Maas und Jannik Berlipp (8.231 Punkte) als auch die Frauen-Mannschaft mit Lea Zybur, Celina Globke und Johanna Knuhr (8.689 Punkte) holten mit deutlichem Vorsprung den Landesmeistertitel.

Alle Ergebnisse:
Männer (Weit / Speer / 200 m / Diskus 2,0 / 1.500 m)

- Niklas Maas, nur 25 Punkte hinter Platz 3, wurde Vierter: 5,65 m / 48,26 m / 23,95 s / 39,66 m / 4:59,79 min (2.992 Punkte)

- Jannik Berlipp, Platz 17: 5,43 m / 35,67 m / 26,08 s / 25,79 m / 5:37,12 min (2.112 Punkte)

- Niklas Frank, Platz 21: 5,09 m / 24,44 m / 27,15 s / 21,30 m / disq. (1.356 Punkte)

- Henrik Hillen musste leider während der 200 m aufgeben: 5,44 m / 37,49 m / aufg. / 23,48 m/abgem.

Frauen (100 m / Hoch / Kugel 4 kg / Weit / 800 m)

- Celina Globke, Platz 5: 14,33 s / 1,55 m / 11,12 m / 4,31 m / 2:37,08 min (2.822 Punkte)

- Johanna Knuhr, Platz 8: 13,80 s / 1,47 m / 10,29 m / 4,89 m / 2:50,47 min (2.761 Punkte)

- Hannah Ritter, Platz 14: 14,59 s / 1,35 m / 6,69 m / 4,17 m / 3:05,34 min (1.954 Punkte)

- Ronja Goltermann, Platz 15: 14,16 s / 1,23 m / 6,21 m / 3,90 m / 2:51,93 min (1.933 Punkte)

Luna Fischer läuft mit der Staffel zu EM-Silber

Die U20-Europameisterschaften fanden vom 7. bis 10. August im finnischen Tampere statt. Mit dabei war unsere Deutsche Meisterin über 400 m, Luna Fischer, die sowohl im Einzel als auch in der 4x400-m-Staffel nominiert war und an den Start ging.

Als 19. der Meldeliste war das große Ziel zunächst der Einzug ins Halbfinale. In der Vorrunde zeigte die 18-Jährige ein starkes Rennen: Sie legte mutig los, verschaffte sich früh einen Vorsprung und kämpfte bis in Ziel. Mit 54,54 Sekunden und Rang drei

qualifizierte sie sich für die nächste Runde. Schon am darauffolgenden Tag wartete das Halbfinale – und Luna steigerte sich noch einmal. In 54,04 Sekunden, der zweit-schnellsten Zeit ihrer bisherigen Karriere, lief sie auf Platz vier. Das Finale verpasste sie denkbar knapp, lediglich eine Zehntelsekunde trennte sie von den besten Acht Europas.

Der letzte Abend stand im Zeichen der 4x400 m Staffeln – und hier kam Luna erneut zum Einsatz. Wie schon im Vorjahr bei

der U20-WM übernahm sie die Startposition und hatte die Aufgabe, das deutsche Quartett von Beginn an in eine gute Ausgangslage zu bringen. Dies gelang wunderbar: Nach einer beherzten Runde übergab sie als Vierte an Pauline Richter (1. LAV Rostock). Diese stürmte auf ihrer Teilstrecke an die Spitze, bevor sie an Katharina Rupp übergab. Schlussläuferin Jana Becker verteidigte die starke Position und brachte das deutsche Team schließlich als Vize-Europameisterinnen ins Ziel.

Nationales Meeting wirft seine Schatten voraus

Am Sonnabend, 16. Mai, findet im Erika-Fisch-Stadion im Sportpark Hannover (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg) wieder unser Nationales Leichtathletik-Meeting statt – ein sportliches Highlight, das Athletinnen und Athleten aus ganz Deutschland nach Hannover lockt. Die Veranstaltung wird voraussicht-

lich von 11 bis 18 Uhr dauern und verspricht erneut erstklassigen Sport, eine prickelnde Atmosphäre und ein abwechslungsreiches Catering.

Damit dieser Tag für alle Beteiligten ein voller Erfolg wird, sind wir auf helfende Hände und engagierte Unterstützer angewiesen. Ob beim Aufbau, als Kampfrich-

terhelfer, bei Läuferdiensten oder am Buffet – jede Hilfe zählt! Vorerfahrungen sind nicht notwendig, auch Kinder ab etwa zehn Jahren dürfen sich gerne für einfache Aufgaben wie Läuferdienste melden.

Wer helfen oder etwas fürs Buffet spenden möchte, meldet sich bitte unter: leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de



HEINRICH MENSING

Stein- und Bildhauerei

Naturstein aus Meisterhand

Der Steinmetztradition verpflichtet bearbeiten wir seit 1874 Naturstein in individueller Formgebung und Gestaltung.

**Grabmale
Naturstein
Restaurierung
Skulpturen**



Hildesheimer Str. 129
30173 Hannover
Tel. 05 11 / 88 33 06
Fax 05 11 / 88 33 26

Friedhofsallee 26
30519 Hannover
Tel. 05 11 / 84 18 35
Fax 05 11 / 83 41 46
service@mensing1874.de



Clever sparen: Digitale NP mit Tablet zum exklusiven Vorteilspreis.

**Wissen, was Hannover
und die Welt bewegt.**



E-Paper
im 1. Jahr
30 %
günstiger



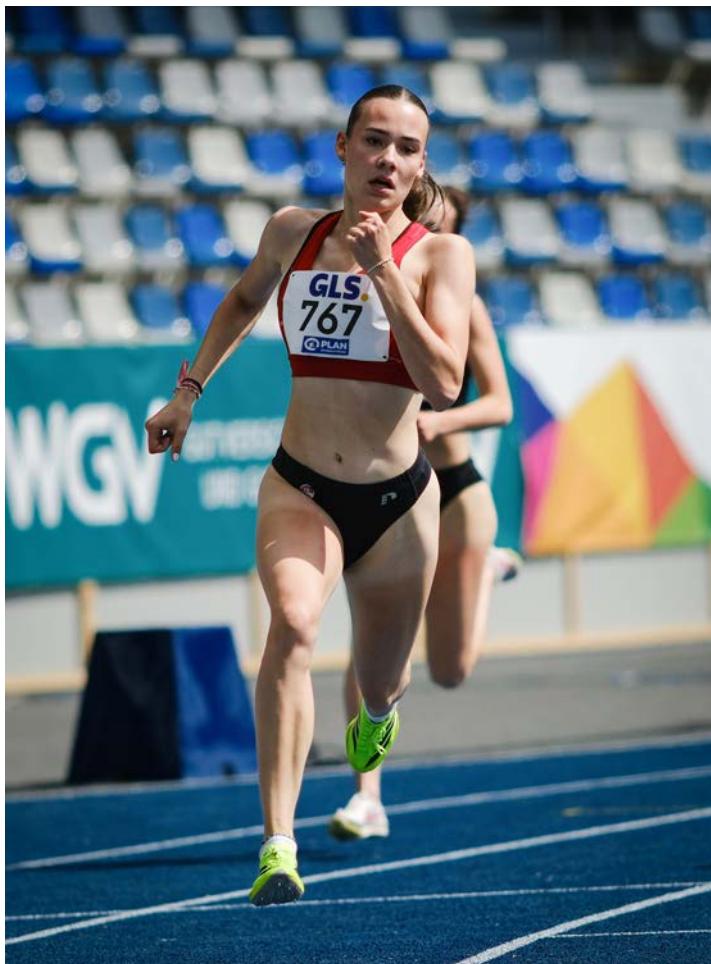
Jetzt online abschließen: abo.Neuepresse.de/angebot25

Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:

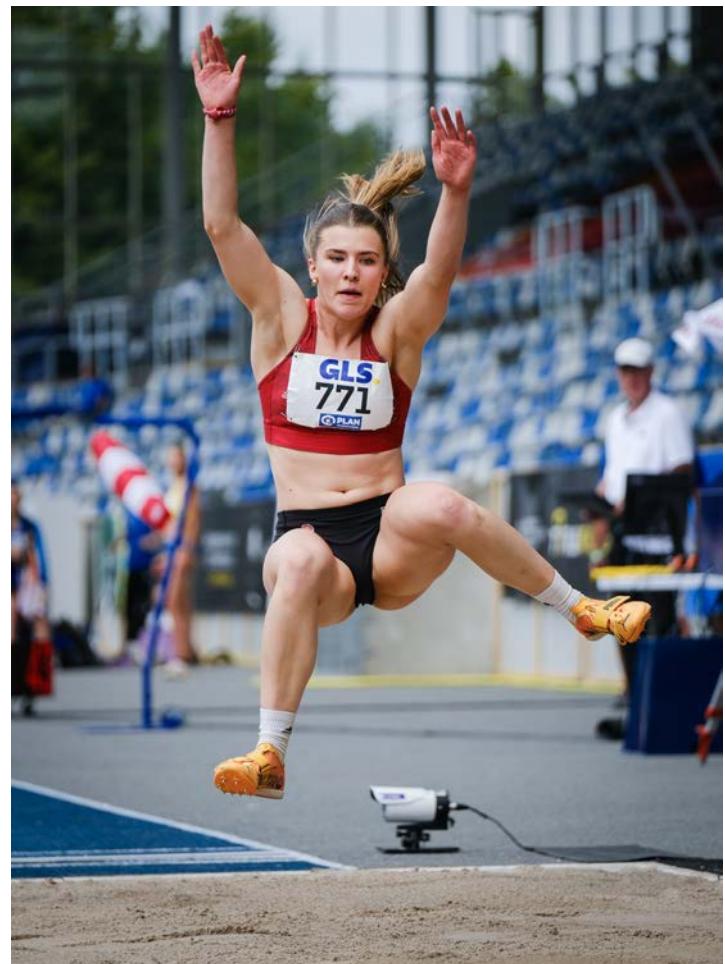
Hannover (Lange Laube 10), Langenhagen CCL (Marktplatz 5),
Neustadt (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstraße 16)

Neue Presse





Luna Fischer läuft über die 400 Meter in Wattenscheid zum Titel.



Mit 5,79 Metern im Weitsprung schafft es Charlotte Waldkirch unter die Top 8.

Fotos: Hasbeck

Luna Fischer wird Deutsche Jugendmeisterin

Luna Fischer hat in Bochum-Wattenscheid bei den Deutschen U18/U20-Meisterschaften ihren dritten Einzeltitel über 400 m gewonnen. Was im Vorfeld alles andere als sicher war – denn Europas aktuell schnellste U20-Läuferin und ärgste Konkurrentin Johanna Martin stand auf der Startliste – sah im Finale dann ganz leicht aus. Martin war bereits im Halbfinale nicht angetreten, sodass der Weg zum Meistertitel für die übrigen Medaillenanwärterinnen frei war.

Im Halbfinale am Freitag Nachmittag sicherte sich Luna als Zweite hinter der starken Pauline Richter vom LAV Rostock das direkte Finalticket – ihre Zeit: 55,51 s. Dass noch deutlich mehr möglich war, wussten Luna und ihr Trainer Maxi Gilde, denn alles war auf dieses Wochenende ausgerichtet.

Im Finale am Samstag Nachmittag zeigte Luna dann wie gewohnt einen schnellen Anfang, passierte als Erste die 200 m-Marke und konnte auf der Zielgeraden den Angriff von Pauline

Richter abwehren. In einer grandiosen neuen Bestzeit von 53,88 s lief sie mit einer Zehntelsekunde Vorsprung als Deutsche Meisterin über die Ziellinie – und löste damit zugleich das Ticket für die U20-EM in Tampere. Nach dem Titel in der Halle über dieselbe Distanz bestätigte Luna eindrucksvoll ihre zum richtigen Zeitpunkt vorhandene starke Form und Nervenstärke.

Am Freitag Abend lief unsere 4x100 m-Staffel der WU18 – bestehend aus Emilia Dierks, Emma Stamm, Amy Schütz-Grönke und Charlotte Schwabe – in 48,28 s nicht nur zu einer neuen Saisonbestleistung, sondern sicherte sich auch den 2. Platz im B-Finale. Damit belegten sie einen starken 12. Platz von insgesamt 31 Staffeln, die ins Ziel kamen – eine beeindruckende Leistung, zumal drei der vier Starterinnen noch der U16 angehören.

Sydney Felix startete am Samstag im Dreisprung-Finale der U20. Nachdem ihr erster Versuch ungültig war, erzielte sie im zweiten Sprung

11,62 m. Der dritte Versuch brachte leider keine Steigerung, sodass sie sich nach drei Durchgängen aus dem Wettkampf verabschieden musste. Am Ende belegte Sydney den 15. Platz.

Im Weitsprung der U20 war Charlotte Waldkirch am Start. Nach einem ungültigen ersten Versuch ließ sie 5,74 m im zweiten und 5,79 m im dritten Sprung folgen. Damit schaffte sie den Sprung unter die Top 8 und durfte drei weitere Versuche absolvieren – eine Steigerung gelang jedoch nicht mehr. Mit ihrer Bestweite von 5,79 m belegte sie einen guten 8. Platz.

Am Sonntag ging Luna noch einmal an den Start – diesmal über die 200 m. Im Halbfinale qualifizierte sie sich souverän mit 24,15 s als Siegerin ihres Laufs für das Finale. Dort erwischte sie jedoch keinen optimalen Start und musste dem kräftezehrenden Wochenende etwas Tribut zollen. Mit dennoch starken 24,20 s lief sie als Sechste des Finals über die Ziellinie.

EINLADUNG

Die Leichtathletikabteilung lädt zum Essen und gemütlichen Beisammensein ein.
Wir würden uns freuen, wenn wir am

**Freitag, 21. November 2025, 19.00 Uhr
im Clubheim des VfL Eintracht Hannover**

möglichst viele Leichtathletinnen und Leichtathleten und Freunde der Leichtathletik begrüßen könnten.

Es werden nachfolgende Speisen angeboten:

Gericht 1 - € 15,90: Schnitzel, Champignonrahmsauce, Rotkohl, Spätzle

Gericht 2 - € 9,90: Currywurst/Pommes mit Krautsalat (auf Wunsch auch vegan)

Gericht 3 - € 18,90 – Gänsekäule, Rotkohl, Klöße

Für Veganer wird alternativ 1 Tellergericht angeboten

Gericht 4 - € 15,90 – „veganes Schnitzel“, Champignonsauce, Rotkohl, veg. Spätzle

Wir bitten um zahlreiche **Anmeldungen zum Essen bis zum 14. November 2025** an:

Peter Hampe, Delpweg 3, 30457 Hannover, Tel. 0511 467745, hampe.peter@gmx.de

Martin Schröder, Grazer Str. 7, 30519 Hannover, Tel. 0151 19428750, DiplFinw.Martin.Schroeder@gmx.de

Wir bitte dabei um Mitteilung welche/s Gericht gewünscht ist und die Anzahl der Personen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schröder

Peter Hampe

von NASSAU

SERVICE & VERKAUF

TV★Antenne★Kabel★SAT

Spielhagenstr. 13★30171 Hannover

Telefon (0511) 88 3366

FAX: (0511)88 3355

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Rückblick auf das Sportjahr 2025

Das Sportabzeichenteam (Vanessa, Jana, Roswita und Jonny) war wieder äußerst engagiert. Alle 13 Abnahmetermine waren ausgebucht und es konnten zahlenmäßig so viele Sportabzeichen wie in den Vorjahren abgenommen werden. Sportabzeichen digital wurde nach der Einführung 2024 sehr gut angenommen. Im nächsten Jahr wird ein Tablet zur Verwaltung der Daten eingesetzt: die Aktion REWE Scheine für Vereine hat das ermöglicht. Wir sagen Danke! Die abgenommenen Leistungen können dann schon vor Ort eingegeben werden und der Papierkram wird reduziert. Wir freuen uns darauf.

Weitere Neuerungen sind, dass viele die Radtermine in der Eilenriede für Ausdauer und Schnelligkeit wahrgenommen haben. Roswita und Jonny erlebten dabei nur glückliche Absolventinnen und Absolventen. Zu erwähnen ist, dass der Stützpunkt Süd die Radfahrprüfung als Service auch für andere Stützpunkte der Prüfergemeinschaft abnimmt. Ferner hat

es sich herumgesprochen, dass der Leistungskatalog Kraft zum Beispiel um Dips oder Push-Ups erweitert wurde. Immer mehr Absolventinnen und Absolventen nehmen dieses wahr. Das kommt den Sportlerinnen und Sportlern entgegen, die regelmäßig ins Fitnessstudio gehen.

Die Termine für 2026 werden im Januar 2026 bekannt gegeben.

DSA-Team Südstadt von der Prüfergemeinschaft beim SSB Hannover



GUTES HÖREN VERBINDET!



A woman with long blonde hair is smiling next to a happy dog. A speech bubble from the dog says "Ich höre Gut! Und Du?"

- Kostenloser Hörtest
- Kostenloses Probetragen
- Persönliche Beratung
- maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus



Hildesheimerstr. 95a / Ecke
Allmersstraße
30173 Hannover
0511 80 68 75 75
info@hoergeraete-cim.de
www.hoergeraete-cim.de



HÖRGERÄTE
MEISTERBETRIEB

Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover: Wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.



Siegerehrung der Verbandsliga: Die VfL Eintracht Triathleten erreichen den 2. Platz.

Triathleten mischen vorne mit

Die Abteilung wächst und die Erfolge werden mehr: In der Verbandsliga erlangt das Eintracht-Triathlon-Team dieses Jahr den zweiten Platz in der Gesamtwertung. In allen fünf Wettkämpfen wurden vordere Plätze erzielt, verschiedene Starter*innen fanden sich in den Top-Ten wieder. Ein entscheidender Faktor in der Mixed-Liga war das gute Abschneiden der weiblichen Teammitglieder. Insgesamt nahmen rund 15 Eintracht-Triathlet*innen in wechselnden Besetzungen an den Liga-Wettkämpfen teil. Der Zusammenhalt in der Mannschaft war wie in den Jahren zuvor groß. Trotz des sportlichen Ehrgeizes standen vor allem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund.

Auch bei Einzelstarts konnten herausragende Ergebnisse erzielt werden: Marco Hohlen gewann beim Allgäuer Kult-Triathlon über die Mitteldistanz (1,9 Kilometer schwimmen, 90 Kilometer Rad fahren, 21 Kilometer laufen) seine Altersklasse. Das gleiche gelang Kirsten Krohne bei der Hölle von Q. Das ist eine Art abgespeckte Mitteldistanz, aber mit vielen Höhenmetern, die sowohl beim Radfahren durch den Harz sowie beim Laufen nach Quedlinburg bewältigt werden müssen. „Kiki“ gewann außerdem ihre Altersklasse bei der Landesmeisterschaft im Sprint in Altwarmbüchen. Dort wurden auch Alma Lösel und Sebastian Hoff Altersklassensieger*innen beim Volkstriathlon. Diesen Erfolg konnte Alma beim Volkstriathlon in Bokeloh wiederholen.

Keine ersten Plätze aber dennoch hervorragende Ergebnisse wurden bei weiteren Wettkämpfen erzielt: Kirsten erlangt beim Ötillö SwimRun auf Rügen mit einer Partnerin den 3. Rang im Sprint, Marco wurde auf der Langstrecke Siebter in der World Series. Insgesamt musste er zehn Kilometer Schwimmen und knapp 44 Kilometer Laufen bewältigen. Kira-May Gresbrand wurde Dritte in ihrer Altersklasse bei der Landesmeisterschaft des Triathlon Verbands Niedersachsen in der Sprintdistanz in Altwarmbüchen. Absolut top sind auch

die Qualifikationen für die Weltmeisterschaft auf der Langdistanz in Marbella: Das gelang sowohl Kirsten, als auch Nicolas Rohde, die dort die Eintracht-Fahne hochhalten werden.

Zu erwähnen sind außerdem erste erfolgreiche Teilnahmen an Langdistanzen (3,8 - 180 - 42) und Mitteldistanzen. Matthias Debarry bewältigte die Langstrecke in Kopenhagen und Marco in Frankfurt. Ihre erste Mitteldistanz finishten Ann-Kathrin Herz und Mareike Demel in Duisburg und Kira-May beim Knappenman in der Lausitz.



Gruppenfoto beim letzten Wettkampf in Buchholz.

Beeindruckender Sieg in den Niederlanden

Tina Deeken qualifiziert sich für Challenge World Championships 2026

Para-Triathletin Tina Deeken vom VfL Eintracht Hannover hat ihre Premiere über die Mitteldistanz bei der Challenge Almere-Amsterdam mit einem beeindruckenden Sieg in der Para-Wertung der Frauen gekrönt. Mit einer Gesamtzeit von 7:42:47 Stunden setzte sich die Hannoveranerin durch und sicherte sich damit die Qualifikation für die Challenge

World Championships 2026 in Samorin (Slowakei).

Die Strecke in den Niederlanden hatte es in sich: 1,9 Kilometer Schwimmen absolvierte Deeken im 17 Grad kühlen Wasser in 40:38 Minuten. Auf dem Handbike meisterte sie die knapp 95 Kilometer trotz Regen, Wind und Donner in 4:57:42 Stunden. Mit dem

Rennrollstuhl bewältigte sie abschließend die Laufstrecke, die durch Nässe und eine unerwartete Treppe zusätzlich erschwert war.

„Insgesamt musste ich auf der nassen und rutschigen Strecke sehr aufmerksam sein“, so Deeken nach dem Rennen. Erschöpft, aber glücklich erreichte sie das Ziel.

Neben diesem internationalen Erfolg sicherte sich Deeken auch den Gesamtsieg beim DTU Para-Cup 2025 in der Startklasse PTWC. Mit Siegen beim Duathlon in Halle/Saale und beim Triathlon in Wilhelmshaven sowie starken Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften in Schweinfurt (Sprintdistanz) und Hamburg (Olympische Distanz) hatte sie bereits im Vorfeld genügend Punkte gesammelt, um uneinholbar in Führung zu liegen.

Gemeinsam mit dem Harpstedter Paratriathleten Uli Hoppe, der den Para-Cup in der Klasse PTS4 gewann, vertrat Tina Deeken erfolgreich die niedersächsischen Farben.



ES GILDET



Gilde



Tina Deeken gab den Kindern und Jugendlichen Einblicke im Triathlon im Paraspot.

Ob klein oder groß, Triathlon kann jeder!

Es war ganz schön heiß beim 4. Feriencamp für Kinder unter dem Motto „Spaß am Triathlon“ – Temperaturen bis 34 Grad.

Für einige triathlonbegeisterte Kinder und Jugendliche ist das TriKidsCamp beim VfL Eintracht mittlerweile ein Highlight zum Ferienende. Diesmal vom 11. bis zum 13. August.

Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis zwölf Jahren erlebten drei spannende und vor allem bewegungsfreudige Tage. Trotz extremer Hitze konnten wir alle geplanten Einheiten durchführen und hatten eine Menge Spaß.

Neben der Hauptschreiberin Anne-Kathrin Herz gab es große Unterstützung aus der Triathlonsparte. Mit Sebastian, Elisabeth, Hendrik, Jan, Kiki, Lya und unserem „Rad-Checker“ Thomas.

Auf dem Plan standen spielerisches Training für die Wechselzone, Einheiten

zu Radtechnik und -sicherheit und zum Lauf- und Schwimmstil.

Mit Tina Deeken und Jan Raphael gab es zwei besondere Gäste im Camp. Tina ist Weltmeisterin im Para-Eisenschwimmen und Deutsche Meisterin im Para-Triathlon. Sie erzählte den Kindern ihre Geschichte und beeindruckte mit ihrer Willenskraft und ihrer Motivation. Sie erklärte, wie ein Triathlon im Paraspot abläuft, und alle Kinder durften dann sogar gegen sie antreten.

Jan, Vize-Europameister und einstiges Mitglied der deutschen Nationalmannschaft im Triathlon, übernahm die Schwimmseinheit im Ricklinger Bad und konnte allen Kindern tolle Impulse geben.

Natürlich gab es auch Pausen und

Erholung am Sportplatzrand.

Das absolute Highlight war natürlich der Wettkampf am Abschlussstag. Schwimmen, Radfahren und Laufen standen nun hintereinander auf dem Programm, und viele Eltern kamen, um die kleinen und größeren Athleten und Athletinnen vom Rand aus anzufeuern. Insgesamt gingen 3 Gruppen in unterschiedlichen Leistungsklassen mit unterschiedlichen Distanzen an den Start. Glücklich, stolz und durchaus erschöpft erreichten alle das Ziel und wurden feierlich mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Nun dürfen sie sich „Triathleten“ nennen – herzlichen Glückwunsch!

Danke auch der BKK24, die durch ihren finanziellen Support die Teilnahmegebühr unterstützt hat.

Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

Jetzt e-Bikes testen, verlieben und losfahren!

e-Bikes | Lastenräder | Leasing | Service



Jetzt:
2 x in
Hannover



e-motion e-Bike Welt Hannover-Garbsen

Flemmingstraße 13 | 30827 Garbsen
0511 37 06 98 74 | hannover@emotion-technologies.de

e-motion e-Bike Welt Hannover-Südstadt

Rüsterburg 3 | 30173 Hannover
0511 47 53 29 40 | hannover-suedstadt@emotion-technologies.de

= e-motion =
DIE E-BIKE EXPERTEN

Franziska Roeder mit tollem Erfolg bei den Finals

Seit 2019 werden Deutsche Meisterschaften in ganz unterschiedlichen Sportarten in einer Stadt als großes Event unter dem Namen „Finals“ veranstaltet. In diesem Jahr wurden in 20 verschiedenen Sportarten mehr als 130 Meistertitel bei den Finals in Dresden vergeben. Der Weg dorthin führte im Turnen über eine Qualifikation in einem Vierkampf mit einer Mindestpunktzahl, die Franziska Roeder schon im Frühjahr mit ihrem Landesmeistertitel erfolgreich erkämpft hatte. Schon alleine die Teilnahme an einem so besonderen Event war für sie ein Riesenerfolg. Bisher sammelte sie bereits zweimal in den Jahren 2019 und 2021 in diesem stärksten nationalen Starterfeld Erfahrungen. Dieses Jahr konnte die VfL Eintracht Turnerin als älteste Teilnehmerin neben 22 anderen Turnerinnen am ersten Augustwochenende in der JoyNext Arena in der sächsischen Landeshauptstadt Aufstellung zur Nationalhymne nehmen.

Wie inzwischen üblich, wurden die Deutschen Meisterschaften auf dem Podium ausgetragen. Das bedeutet,

dass die Geräte (Sprung, Barren, Balken und Boden) auf einer zusätzlichen Erhöhung in der Halle aufgebaut werden und damit die Besonderheit dieses



Franziska Roeder und Hedda Petermann.

Wettkampfes nochmal unterstreichen. In einer sehr gut gefüllten Halle mit mehreren tausend Zuschauern traten die Turnerinnen jeweils in einer Riege mit 5 bis 7 Turnerinnen an einem Gerät

an. Schon am ersten Gerät, dem Balken, konnte Franzi eine solide Übung sauber durchturnen. Mit einem sicher gestandenen Doppelsalto begann dann die Bodenübung, für die sie 11,25 Pkt. von Deutschlands erfahrensten Kampfrichterinnen erhielt. Es folgte der Sprung, der wegen kleiner Hüpfen bei der Landung „nur“ mit 11,80 Pkt. bewertet wurde. Am Schluss wechselte Franziska in einem sehr gut organisierten Wettkampf zu ihrem Lieblingsgerät, dem Barren. Hier gelang es ihr, ihre starken Trainingsleistungen, die sie über den Sommer gezeigt hatte, abzurufen. Nur beim „Hängen“ des Jägersalots konnte Franzi leider nicht am Holm, den sie schon gegriffen hatte, bleiben, so dass sie das Gerät einmal verlassen musste. Wegen der sauberen Ausführung der Übung erhielt sie trotzdem noch eine gute Wertung. Das bedeutete am Ende Platz 11 im Mehrkampffinale im Feld der besten deutschen Turnerinnen. Ein sensationelles Ergebnis, das die Erwartungen bei weitem übertroffen hat.

**DIE DRUCKEREI
IN IHRER NÄHE!**

www.druckereischmidt.de

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen
Telefon 05102 / 890 39 - 0
info@druckereischmidt.de

TGM/TGW: Hervorragende Ergebnisse in Tarp

Die Turnabteilung des VfL Eintracht Hannover blickt auf ein erfolgreiches und zugleich ereignisreiches Wochenende bei den Norddeutschen Meisterschaften TGM/TGW in Tarp zurück. Sowohl die 1. als auch die 4. Mannschaft konnten mit starken Leistungen überzeugen und ihre Saison mit hervorragenden Ergebnissen abschließen.

Die 1. Mannschaft krönte ihre herausragende Saison mit dem Sieg bei den Norddeutschen Meisterschaften. Nach dem Gewinn des Deutschen Meistertitels und des Landestitels im Mai sicherte sich das Team damit den dritten großen Erfolg in Folge. Mit hervorragenden Leistungen in allen Disziplinen – Tanzen 10,0 Punkte, Turnen 9,75 Punkte, Gymnastik 9,6 Punkte und Werfen 10,0 Punkte – bewiesen die Athleten erneut Nervenstärke, Ausdruck und Teamgeist. Der Wurf musste kurzfristig in die Halle verlegt werden. Trotz beengter Platzverhältnisse und lauter Atmosphäre behielt das Team einen kühlen Kopf und erzielte sehr gute Weiten. In der Gymnastik überzeugte die Mannschaft mit einer konstanten, fehlerfreien Darbietung – bemerkenswert ist,

dass in der gesamten Saison kein einziger Reifen verloren ging. Im Tanzen präsentierte sich das Team ausdrucksstark und technisch sauber, was mit der Höchstwertung belohnt wurde. Die Turnübung war als krönender Abschluss einer langjährigen Choreografie geplant. Leider verletzte sich während des Flickflack-Saltos eine Turnerin am Sprunggelenk. Trotz dieses Rückschlags zeigte die Mannschaft Geschlossenheit, turnte die Übung souverän zu Ende und sicherte sich am Ende verdient den Norddeutschen Meistertitel.

Besonders nach den herausfordern- den vergangenen Jahren ist die sportliche und persönliche Entwicklung der Teams beeindruckend. Nach Auslandsseme- stern und individuellen Pausen ist die 1. Mannschaft erstmals wieder vollständig und als zwölfköpfiges Team spürbar enger zusammengewachsen. Mit dem Gewinn des Deutschen Meistertitels, des Landestitels und des Norddeutschen Meistertitels blickt die 1. Mannschaft auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison zurück.

Leider konnte die 2. Mannschaft des

VfL Eintracht Hannover aufgrund von personellen Problemen in diesem Jahr nicht bei den Norddeutschen Meisterschaften an den Start gehen. Das Team hofft, in der kommenden Saison wieder vollständig antreten zu können, um an die vergangenen Leistungen anzuknüpfen und erneut erfolgreich in den Wettkampf einzusteigen.

Auch die 4. Mannschaft des VfL Eintracht Hannover war in Tarp am Start. Das junge Team trat in neuer Besetzung an und konnte besonders in der Gymnastik überzeugen. In den vergangenen Wochen hatten die Turner*innen intensiv an ihrer Technik gearbeitet – dies zeigte sich in einer stabilen und sicheren Darbietung.

Auch im Tanzen präsentierte sich das Team zunehmend sicherer und selbstbewusster. Im Turnen mussten zwar einige Fehler in Kauf genommen werden, dennoch zeigte die Mannschaft viel Potenzial und Teamgeist. Am Ende konnten sie ihre Saison mit einem hervorragenden 3. Platz erfolgreich abschließen.

Nun geht es für alle Mannschaften in die Planung der neuen Saison, worauf sich alle schon sehr freuen.





SOMMERFERIEN 2026

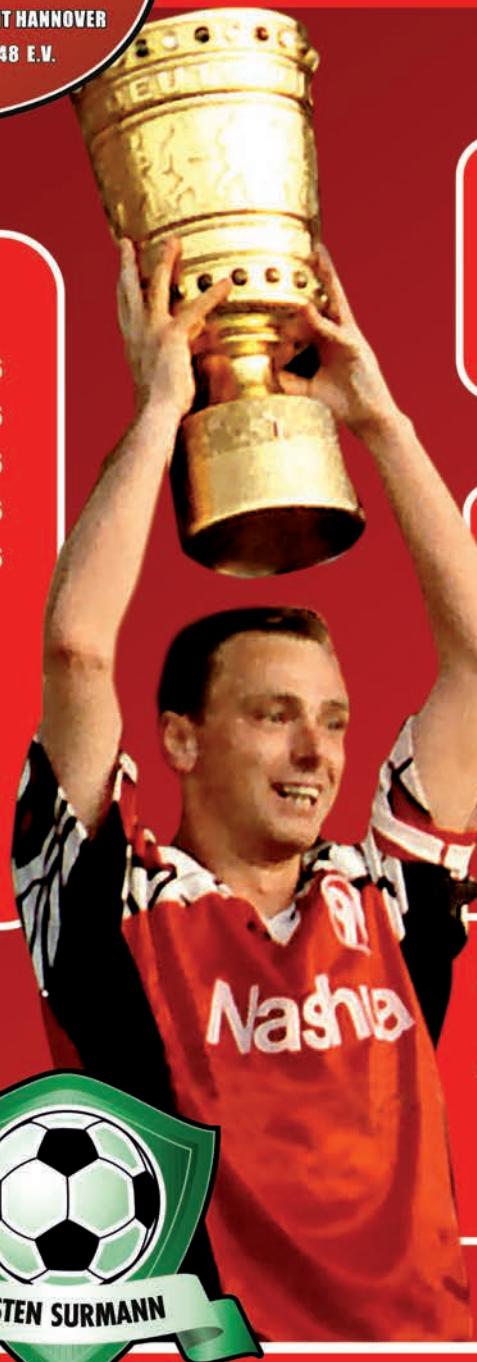


Termine

Sommerferien 26
06.07. bis 10.07.26
13.07. bis 17.07.26
20.07. bis 24.07.26
27.07. bis 31.07.26
03.08. bis 07.08.26

**239,- €
je Woche**

Verlängerungs-
woche ohne
Trikotset: 209,- €



Für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren
9 Trainingseinheiten, Turnier, Trikotset
von HUMMEL, 4x Mittagessen, Urkunde
und einen Pokal

Spielend lernt ihr in kleinen Gruppen die
Grundtechniken, sicheres Passen oder
verschiedene Schusstechniken.
Die Qualität des Trainings und das
fachkundliche Know-How stehen dabei
im Vordergrund

Mein aus Exprofis bestehendes Trainerteam
und viele bekannte Gesichter von Eintracht
zeigen euch viele neue Tricks und Übungen.
Natürlich kommt der Spaß dabei garantiert
nicht zu kurz.

Für Interessierte gibt es weitere Informationen unter:

www.fussballschule-surmann.de



Große Herausforderungen werfen ihre Schatten voraus

Freud und Leid liegen sportlich dicht beieinander

Nun haben wir schon fast die Hinrunde beendet und viele Dinge im Verein, aber auch in der Fußballabteilung sind im Wandel. Das Positivste ist, dass wir bisher ohne die Anmietung von externen Flächen auskommen. Wir haben wieder über 30 Mannschaften und wie in jedem Jahr liegen Freud und Leid dicht beisammen. Wir freuen uns, dass die 1. A-Jugend im Moment den 2. Platz belegt und auf Schlagdistanz wieder ganz nach oben ist. Wir freuen uns, dass unsere Erste Frauen in diesem Jahr bisher ungeschlagen und Tabellenführer der Landesliga sind. Wir freuen uns, dass die U9-Jungs Staffelsieger sind und die 4. D-Jugend Tabellenführer ist, genauso wie die C3-Junioren, die noch kein Gegentor bekommen haben. Jede Leistung für sich ist unglaublich toll und wichtig für das Gesamtbild unserer Abteilung, auch außerhalb unseres Vereins. Macht weiter so!

Nun geht es nach den Herbstferien für viele Teams wieder in die Halle und damit wird es auch auf unseren Plätzen etwas ruhiger. Das Flutlicht auf dem A-Platz hilft den Fußballmannschaften sehr und ist eine wirkliche Bereicherung für die Fußballabteilung. Der A-Platz ist im Moment in einem sehr herausfordernden Zustand. Wir hoffen, dass uns eine Fachberatung weiterhelfen wird, um dem Pilzbefall Herr zu werden.

Auch das Thema Trainer für unsere Mannschaften ist ein Thema, dass den Fußballvorstand beschäftigt. Die positive Entwicklung der Fußballsparte birgt immer auch Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Ein großer Part ist die „Trainersuche“. Natürlich haben wir immer

Ansprüche, von denen wir nicht abweichen möchten, müssen uns jedoch damit auseinandersetzen, wie wir das umsetzen können.

Zum Ende des Jahres werden wir uns mit dem Thema Fußball beim VfL Eintracht Hannover im Jahr 2030 auseinandersetzen und mit welchen Rahmenbedingungen es sich erreichen lässt. Zu diesem Thema werden wir einen Workshop machen, zu dem Interessierte herzlich eingeladen sind. Wir können nur gemeinsam die Fußballabteilung weiterentwickeln.

Mit den geplanten Sanierungen der Sportanlage kommen auch weitere Herausforderungen auf die Fußballsparte zu. Wir als Fußballabteilung hoffen, dass wir an den Planungen beteiligt werden, damit wir gemeinsam die kommenden Aufgaben angehen können. Kommunikation ist alles.

In den letzten Monaten hat die Fußballabteilung bei der Ausrichtung des „Mukoviszidose Runs“ und beim „Herzschläger Lauf“ mitgewirkt. Wir freuen uns sehr, dass die beiden Veranstaltungen auch unserem Präsidium so wichtig erscheinen, dass sie auch im kommenden Jahr auf unserem Vereinsgelände ausgerichtet werden können.



Auch auf ein Event der ganz besonderen Art freuen wir uns wieder riesig. Am Sonnabend, 10. Januar 2026 werden wir zum zweiten Mal unser vereinseigenes Mixed-Fußballturnier ausrichten. Von den B-Juniorinnen/B-Junioren bis zu unseren Ü50ern werden wir in der Otfried-Peußler-Schule in der Südstadt gemeinsam kicken. Die kommenden Monate wird uns nicht langweilig werden. In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ruhige und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Christoph Kröner
Abteilungsleitung Fußball



Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald – wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Garkenburgstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017



Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

1. Frauen: Großer Umbruch zu Saisonbeginn

Mit Beginn der Saison 2025/26 hat sich bei unseren 1. Frauen einiges getan. Nach einigen personellen Veränderungen und Neuzugängen startete das Team mit frischem Schwung, breitem Kader und einem neuen Trainerteam in die neue Spielzeit.

Das Fundament für die kommende Saison bilden Spielerinnen aus der bisherigen 1. Frauen, junge Spielerinnen aus den B-Juniorinnen der letzten Saison sowie mehrere Spielerinnen aus Beimerode, die das Team sportlich und menschlich bereichern. Durch diese Mischung aus Erfahrung und jugendlicher Energie ist ein außergewöhnlich großer und vielseitiger Kader entstanden, der dem Trainerteam zahlreiche Optionen bietet.

An der Seitenlinie steht nun Cheftrainer Michael Moßmaier, der gemeinsam mit Co-Trainer Christoph Kröner, Betreuerin Sibylle Pfeiffer, Athletiktrainer Jonas Just und Torwarttrainerin Sonja Reinhardt das neue Team formt. Unterstützt wird die Mannschaft zudem von den beiden Physiotherapeutinnen Marla und Lisa, die für die nötige Betreuung und Regeneration sorgen.

Zu Saisonbeginn stand zunächst das Kennenlernen im Vordergrund – auf und neben dem Platz. Mit vielen neuen Gesichtern galt es, als Team zusammenzuwachsen und sich auch taktisch auf einen gemeinsamen Stand zu bringen. Nach einer intensiven Findungsphase hat die Mannschaft inzwischen das passende Spielsystem gefunden, das die Stärken jeder Einzelnen optimal zur Geltung bringt. Auch im Trainingsbetrieb gab es Neuerungen: Seit Saisonbeginn

wurde ein dritter Trainingstag am Montag eingeführt, an dem Jonas gezielt Athletiktraining und regenerative Einheiten anbietet. Dieses zusätzliche Angebot hilft der Mannschaft, physisch auf hohem Niveau zu bleiben und gleichzeitig Verletzungen vorzubeugen. Außerdem stehen uns an diesem Tag unsere beiden Physiotherapeutinnen zur Verfügung.

Sportlich ist der Saisonstart mehr als gelungen: In der Liga konnten die ersten fünf Spieltage allesamt gewonnen werden, ehe das Team am sechsten Spieltag das erste Unentschieden hinnehmen musste. Auch im Pokal läuft es rund – nach zwei souveränen Siegen steht die

Mannschaft nun am Sonntag, den 12. Oktober, im Viertelfinale gegen den Melendorfer TV.

Die Stimmung im Team ist hervorragend, die Motivation groß. Mit dem neuen Schwung, einem starken Teamgeist und der breiten Aufstellung blickt die Mannschaft optimistisch auf die kommenden Wochen – und wer weiß, vielleicht gelingt in dieser Saison ja der ganz große Erfolg.

Wir freuen uns über jede Unterstützung! Kommt gerne zu unserem nächsten Heimspiel am 9. November um 12:30 Uhr gegen den TSV Limmer II und feuert uns vom Spielfeldrand an.



Die 1. Frauenmannschaft hat einen gelungenen Start in die neue Landesligasaison hingelegt.



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 · info@elektro-andresen.de



Die 2. Frauenmannschaft des VfL Eintracht Hannover.

11 + 2 = 12 - die neue Team-Formel der 2. Frauen

Wer glaubt, dass $11 + 2 = 13$ ergibt, hat mathematisch recht – für uns als Team ist die erste Variante die korrekte Herleitung nach einer großartigen Saison 2024/25. Die 11 steht für das gesamte Team, die 2 für die beiden Trainer. Die 12: das WIR!

Aber der Reihe nach: Zu Beginn der Saison war vieles neu: Ein neues Trainerduo übernahm die Mannschaft in der Kreisliga. Skepsis auf beiden Seiten? Sicher. Neugier? Definitiv. Vielleicht war diese gleichberechtigte Fragestellung für beide Seiten ein positiver und spannender initialisierender Startschuss für eine aufregende Saison?

Es wurde eine Berg-und-Tal-Fahrt, wobei das Tal faktisch nur eine Woche andauerte – ansonsten sind wir durch die Saison mit dem „Gepunkteten Trikot“ gefahren. Wir haben an einem Strang gezogen: Training auf dem Platz, Stabi-/Rehatraining, Athletiktraining, Fitnessstudio, Trainingslager in Lastrup, Theorieunterricht und vieles mehr – alle haben euphorisch mitgezogen.

Wir Trainer trauten unseren Augen nicht: Die Mädels sind positiv verrückt – im besten Sinne.

Das kleine Tal nach ein paar Spieltagen – drei Niederlagen in einer Woche gegen 96 und Kleefeld (inklusive Pokal nach Elfmeterschießen) – war schmerhaft und ungewohnt, jedoch im Nachgang betrachtet eine menschlich wertvolle Erfahrung für das Team und die Trainer. Die Mannschaft reagierte, wie echte Teams reagieren: Frust kurz

weggeatmet, Fokus neu justiert – wir können es besser, wir wollen uns entwickeln und wollen es besser machen, wir glauben an uns!

Das „Gelbe“ Trikot am Ende der Hinrunde war uns leider nicht vergönnt. Am Ende der Hinrunde stand ein starker 3. Platz in einer schweren Staffel. Können wir es noch besser? Nach dem Motto: Lasst es uns versuchen – wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

Winterpause: sooo lang – was tut man, wenn die Winterpause länger dauert als der Winterschlaf eines Bären? Trainieren – in einer Halle, die eher an ein Wohnzimmer erinnert. Mit eisernem Willen und reichlich Stabi-Training hielten die Spielerinnen sich fit.

Verletzungen? Kein Grund aufzugeben. Egal ob Schienbeinkantensyndrom, Bänderriss oder Patellaspitzensyndrom – jede kämpfte sich zurück auf den Platz. Hallenturniere sollten unsere spielerische Versorgungslücke schließen. Mit jedem Turnier wurde es besser: Wir lernten während eines jeden Turniers, wie wir spielen wollten – und bei jedem Turnier wurde es besser. Beim letzten Turnier schafften wir es bis ins Finale. Wieder Elfmeterschießen. Wieder verloren. Aber der Weg war klar: Wir lernen. Wir wachsen.

Rückrunde: Mit welchem Trikot sollte es weitergehen? Das „Grüne“ und „Gepunktete“ war unser stetiger Begleiter, das „Gelbe“ Trikot war Kleefeld nicht zu nehmen. Zu konstant und clever sind sie durch die Saison gegangen. Beim Heim-

spiel gegen Hannover 96 III gelang der große Coup: 2:1-Sieg!

Von da an war klar: Diese Truppe hat Charakter. Gegen jedes Top-Team wurde mindestens einmal gewonnen – nur Kleefeld blieb unbezwingerbar.

Der Saisonabschluss fühlte sich dann doch an wie der Titelgewinn: Heimsieg, Feierstimmung, Pizza, Danksgesungen und ein Vereinsabend, der bis tief in die Nacht ging. Das war unser gelbes Trikot.

Neue Saison, neues Kapitel – gleicher Teamgeist

Die Saison 2025/26 läuft bereits – kleinere Staffel, weniger Spiele, aber unverändert große Ambitionen. Nach drei Partien stehen zwei Siege und eine Niederlage zu Buche. Ein kleiner Rückschlag? Vielleicht. Aber Eintracht II bleibt sich treu: weiterentwickeln, kämpfen, zusammenhalten.

Am 1. Oktober 2025 folgte dann das emotionale Highlight der bisherigen Saison: Pokalspiel gegen Arminia Hannovers 1. Mannschaft – Flutlicht, volle Ränge, Gänsehaut.

Nach 90 Minuten stand es 1:1. Wieder Elfmeterschießen. Doch diesmal: 4:2 (1:1) – Sieg! Der Fluch war gebrochen, der Jubel grenzenlos.

Und wenn wir es nicht vergessen, berichten wir in der nächsten Ausgabe, wie unsere Tour weitergegangen ist.

U19 legt einen turbulenten Saisonstart hin

Nach dem bitteren Abstieg vergangener Saison musste sich die U19 von Eintracht neu formieren. Mit einem neuen Trainerteam und 18 neuen Spielern aus der B1, A2 und außerhalb lag der Fokus auf dem Kennenlernen und Bilden einer neuen Mannschaft. Das Ziel war klar: Zur Hinrunde in den Top 3 stehen, um sich für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Nach einem 13:1 Sieg im ersten Testspiel gegen die Bezirksligakonkurrenz aus Arnum schien der Durchmarsch in die Landesliga nur noch Formsache. Zwei Testspielniederlagen später landete man wieder auf dem Boden der Tatsachen und musste feststellen, dass noch viel Grundlagenarbeit zu leisten war.

Ähnlich ernüchternd fiel der Saisonstart aus. 3 Niederlagen aus den ersten 4 Saisonspielen sorgten für Fragezeichen im Gesicht des Trainerteams. Der Trainingsfokus auf das Spiel im Ballbesitz schlug sich vor allem in der Anzahl individueller Fehler im Aufbauspiel nieder und die Stimmung in der Mannschaft drohte zu kippen.

Die Mannschaft glaubte jedoch an sich und sollte aus den darauffolgenden 7 Spielen 6 Siege holen. Mit einer Mannschaftsmentalität, in der jedes Spiel ernst genommen und Fehler verziehen wurden, folgte auf einen Arbeitssieg gegen das Blaue Wunder eine knappe Niederlage gegen Bemerode.

Doch schon hier wurde der Mannschaft klar, was in ihr steckt. Statt Ballbesitzspiel wurde der Fokus auf ein aggressives Angriffspressing gelegt. Den Gegner stressen und hohe Ballgewinne zu erzeugen war die neue Devise und man konnte der Mannschaft ansehen, dass dies genau der Fußball ist, auf den sie Bock hat. Angeführt von dem zweikampfstarken Mittelfeld um Luca und Linus fing die Mannschaft an, Gegner hinten einzuschnüren und Spiele zu dominieren.

Nachdem man Arnum im Pokal-Wiederholungsspiel mit 4:1 besiegen konnte, nahm die Mannschaft auch in der Liga an Fahrt auf. Endlich konnte sie ihre Offensivqualitäten auf den Platz bringen in Form von Top-Torjäger Julius Almstadt im Sturm (15 Ligatore in 8 Spielen) und Kreativspieler Julius Schlink auf der Zehn (zu viele Vorlagen, um sie zu zählen). Auf einen 6:2-Sieg gegen SG 74 folgte mit einem 9:0 bei der JSG Fuhseland das erste „Zu Null“-Spiel der Mannschaft. Ein Erfolg, den sich die Innenverteidigung um Kapitän und Führungsspieler Colin und den zum IV umfunktionierten Zehner Marlon redlich verdient hatten, seitdem sie seit Wochen in Topform spielten.

Die darauffolgende Woche war mit zwei Spielen gegen Bemerode wegweisend. Entweder Pokalaus und Abstiegs-

runde oder Pokal-Viertelfinale und die Chance, die Aufstiegsrunde noch aus eigener Kraft zu erreichen. Die Mannschaft entschied sich für letzteres: Nach einem knappen Pokalsieg reisten wir drei Tage später mit nur 13 Feldspielern erneut zum Tabellenzweiten aus Bemerode an. Mit einem krachenden 10:2 Sieg unterstrich die Mannschaft ihre Ambitionen.

Unterm Strich stellt die U19 aktuell mit 46 Toren aus 9 Spielen die mit Abstand stärkste Offensive der Liga und trotz aggressiver Spielweise Platz 1 in der Fairnessabelle. Am 25.10. hat die Mannschaft ihr Schicksal nun selbst in der Hand. Mit einem Sieg gegen das Blaue Wunder kann der schwache Saisonstart vergessen gemacht werden und die Aufstiegsrunde erreicht werden.

Mit Leidenschaft, Teamgeist und dem Glauben an die eigene Stärke hat sich die U19 eindrucksvoll zurückgemeldet – und nun die große Chance, ihre Aufholjagd mit dem Einzug in die Aufstiegsrunde zu krönen.

Wir, das Trainerteam Florian, Alex und Jeremy, freuen uns mit dem Team bestehend aus Julius A., Ben C., Claas, Justin, Leo, Jesco, Marlon, Luis H., Niklas, Luca, Richard, Luis I., Colin, Oskar, Sebastian, Maksym, Keno, Lando, Maverick, Cem, Julius S., Linus, Nuri, Cheik und Ben W. weiterhin auf dieser Erfolgswelle zu „surfen“.



Mit einer neu formierten Mannschaft ist die U19 in die neue Bezirksliga-Saison gestartet.



Brauhaus Ernst August

HANNOVER-ALTSTADT



Immer ein Volltreffer!

365 Tage im Jahr geöffnet, von früh bis spät!

Alle Termine und Informationen zu unseren
Live-Events unter: www.Brauhaus.net.



Auf die Freundschaft



Positives Fazit und erfreulicher Ausblick

Wir blicken auf einen ereignisreichen Tennissommer zurück, in dem unsere Anlage sehr oft sehr gut besucht war – egal ob auf oder neben den Plätzen. Oder wie es ein Eintrachtler, der seit Jahrzehnten in der Abteilung ist, mal im Vorbeigehen formulierte: „So viel Leben wie jetzt war hier schon lange nicht mehr!“

Eines von zahlreichen positiven Beispielen war unser Sommerfest Ende August, bei dem auch die meisten Endspiele der Vereinsmeisterschaften ausgetragen wurden. Spannende Matches, erfreulich viele Zuschauerinnen und Zuschauer – einfach ein schöner Tennistag!

An dieser Stelle möchten wir auch unseren Vereinsmeister*innen 2025 sehr herzlich gratulieren: Felix Augath (U10), Max Augath (C-Junior*innen), Dimitrij Piekh (A-Junior*innen), Anne Umbach (Damen 30), Noah Steinmeier (Herren), Kristoffer Klein (Herren 40), Dirk Kroll (Herren 50) und dem Duo Hannes Bunke/Kristoffer Klein (Herren Doppel). Und wir möchten auch nochmal betonen, wie schön es war, dass so viele von euch bei den Vereinsmeisterschaften mitgemacht haben.

Ein großer Dank gilt natürlich dem Organisations-Team um Jana Zschiesche – nicht zuletzt auch für die tolle Idee, ein „Tennis-Pong-Turnier“ auf die Beine zu stellen. Klein und Groß, Jung und Alt haben mit viel Freude versucht, mit Tennis-Bällen in große Regentonnen zu treffen. Das hat allen Beteiligten sehr viel

Spaß gemacht und schreit förmlich nach einer Wiederholung!

Weitere erwähnenswerte Events in diesem Sommer waren unter anderem zwei LK-Turniere auf unserer Anlage, das wieder mal sehr gut angenommene Sommerferien-Camp für Kinder und Jugendliche – inklusive Ausflug zum ATP-Challenger-Turnier nach Braunschweig – und die Einführung eines „Schnack & Serve“-Stammtisches, bei dem erst in unterschiedlichen Konstellationen Tennis gespielt und anschließend gemeinsam gegessen wurde. Dies hat uns ein paar sehr schöne Abende beschert und wir werden damit nächstes Jahr definitiv weitermachen.

Die Punktspielsaison der Erwachsenen ist im September zu Ende gegangen. Für den größten Erfolg konnten die Damen 30 sorgen. In einer ausgeglichenen Staffel mit drei ähnlich starken Mannschaften an der Spitze setzten sich unsere Eintrachtlerinnen am Ende ungeschlagen durch und bejubelten den verdienten Aufstieg in die Bezirksklasse. Gleich drei unserer Mannschaften kamen zudem auf einem starken zweiten Platz aus der Sandplatzsaison heraus: die neu gegründete Damen-Mannschaft, die Herren und die Herren 40, die nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse keinerlei Probleme hatten, die Klasse zu halten. Die Herren 60 belegten den vorletzten Platz und werden wohl – vorbehaltlich der Staffel-Einteilung im nächsten Sommer – aus der Bezirksklasse absteigen. Die

Herren 40 II – erstmals am Start – belegten in der 2. Regionsklasse ebenfalls den vorletzten Platz.

Nachdem die Punktspiele der Kinder und Jugendlichen schon vor den Sommerferien zu Ende gegangen waren, durften unsere Juniorinnen A I im September noch ihr Endrunden-Finale spielen – als Lohn für den Staffelsieg in der Regionsliga. Dabei mussten sie sich allerdings der TG Rot-Gelb Langenhagen geschlagen geben.

In der Wintersaison 2025/2026 gehen wir als VfL Eintracht mit vier Mannschaften an den Start: Damen 30, Herren 40 und erstmals zwei Herren-Mannschaften. Wir freuen uns diesbezüglich sehr, dass mehrere unserer A-Junior*innen erstmals im Herren-Bereich mitspielen. Neu ist ab dieser Saison, dass die Winterpunktspiele bei den Aktiven und den Altersklassen im Zeitraum November bis März stattfinden. Alle Infos, Begegnungen und Ergebnisse sind online bei nuliga zu finden.

Damit wir uns in den Wintermonaten, in denen die Tennisanlage nicht als unser „gemeinsames Wohnzimmer“ zur Verfügung steht, nicht ganz aus den Augen verlieren, planen wir die ein oder andere gemeinsame Aktivität. Wir werden euch darüber rechtzeitig informieren!

Habt eine gute und verletzungsfreie Hallensaison!
Kristoffer Klein



Das erste Tennis-Pong-Turnier beim VfL Eintracht Hannover.



Die Damen 30 nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse.

Bezirksliga

Die Ligasaison ist beendet. Wir haben den 3. Platz belegt in der Staffel Bezirksliga 2. Am letzten Spieltag mussten

wir nach Letter fahren. Gewonnen haben wir gegen TSV Rethen 2 und verloren gingen die Spiele gegen Gleidin-

gen 1. Wir bleiben also in der Bezirksliga und haben damit unser Ziel für diese Saison erreicht.

1.Bäcker Borchers Wanderpokal

Am letzten Sonntag im Juli haben wir zum ersten Mal den Bäcker-Borchers-Pokal ausgespielt. Bewundert wurden die neuen Pokale. Unsere Erwartungen wurden erfüllt, das Wetter stimmte und die

TeilnehmerInnen hatten Freude am Spiel. Erst kurz nach der Siegerehrung fing der Regen an.

Den 1. Platz erspielte sich Uwe Baudach, 2. wurde Klaus Schinkel und den 3.

Platz erreichte Christa Sommer (VfL Eintracht). Alle TeilnehmerInnen haben sich riesig über die Gutscheine gefreut und die Pétanque-Abteilung bedankt sich bei dem neuen Sponsor, der Bäckerei Borchers.

Vereinsmeisterschaft Doublette

Im August am 16.8.2025 spielten wir die offen ausgeschriebene Vereinsmeisterschaft Doublette. 6 Doubletten hatten sich angemeldet. Vereinsmeister wurde

das Duo Werner Kuhnt und Joachim Gilde, mit der Silbermedaille gingen Karin Truelsen und Georg Rogg, die Bronze erspielten sich Dagmar Lang-

guth und Bernd Braun. Nach der Siegerehrung hat Andi für uns gegrillt: also ein rundum gelungener Tag!

Vereinsmeisterschaft tête à tête

Auch diese Veranstaltung haben wir offen ausgeschrieben; sie fand am 20.09.2025 statt. Tête à tête bedeutet 1 gegen 1, also jeder gegen jeden. Bei

vielen MitspielerInnen kann es lange dauern. Wir haben uns auf 5 Begegnungen geeinigt. Die Goldmedaille ging an Joachim Gilde, Silber errang Claudia

Wolke und die Bronzemedaille bekam Ruth Gießelmann umgehängt.

Ende der Club Tour

Die Club Tour beinhaltet 12 Termine über den Sommer verteilt mit je 2 Begegnungen, wer nach 8 Donnerstagen die meisten Siege und Punkte hat bekommt die Trophäe. In diesem Sommer haben wir an nur 9 Donnerstagen spie-

len können, das reicht um den Pokalgewinner zu küren. Wie schon im letzten Jahr gewann Joachim Gilde den Pokal, herzlichen Glückwunsch! Bei Christa Sommer bedanken sich die Mitspielerinnen und Spieler der Abteilung für die

Auswertung der Spielergebnisse. Die Club Tour am 5.10.2025 wurde mit einem gemeinsamen Essen beendet und damit auch das Ende der warmen Jahreszeit.

Eisbärenturnier

Unser Eisbärenturnier beginnt im Dezember und endet am letzten Februarsonntag.

Alle, die die kalte und dunkle Jahreszeit nicht fürchten, sind herzlich eingeladen am Sonntagmorgen mit uns zu

spielen. In dieser Jahreszeit gehört der ganze Sportplatz Sonntagsmorgens uns (keine Parkplatzsorgen!).

Spielregeln: Erspielte Punkte plus Frostpunkten, die Temperatur um 10.00 Uhr zählt.

Im Februar wird der oder dem besten und kälteresistenten Mitspieler oder -spielerin der Eisbär überreicht.

K.T.

Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online

Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover: Wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.



VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 05 11/70 31 41, Fax: 05 11/71 00 876
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 05 11/88 93 51

Ehrenpräsident/-präsidentin

Werner Fenske, Schildhof 9, 30853 Langenhagen, Tel. 62 13 60
Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Mitglieder des Präsidiums

Präsident

Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
E-Mail: behling@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsident

Günter Evert, Tel. 01 60/94 87 21 38, E-Mail: dgevert@yahoo.de

Vizepräsident

Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: csf.roeder@t-online.de

Vizepräsident

Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, E-Mail: presse@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsident Finanzen

Fabian Behm, Tel. 01 52/23 35 73 01; E-Mail: fabian.behm@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsident/in Jugend

N.N.

Geschäftsführerin

Mareike Wietler, Tel. 70 31 41, E-Mail: wietler@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen

Janina Webers
Nadine Werner
Lena Wiechert
Elke Herzberg-Holzfuß
Kontakte: siehe oben

Geschäftszeiten

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr / Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindungen

Hannoversche Volksbank, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00
BIC: VOHADE2HXXX
Sparkasse Hannover, IBAN DE65 2505 0180 0000 2442 44
BIC SPKHDE2HXXX

Fußballabteilung

Tel. 0511/51 54 15 94

Spendenkonto

Hannoversche Volksbank, IBAN: DE02 2519 0001 0023 3234 02
BIC: VOHADE2HXXX

Pressesprecher

Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, presse@vfl-eintracht-hannover.de

Redaktion/Layout

K4 Media GmbH, Verlag, Markstraße 9, 30982 Pattensen,
Tel. 01 79/4 65 67 23, E-mail: redaktion@vfl-eintracht-hannover.de

Anzeigen

Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
Anzeigenpreise: 1/1 Seite: 290,- Euro, 1/2 Seite: 200,- Euro, 1/3 Seite: 120,- Euro,
1/4 Seite: 90,- Euro, 1/8 Seite: 50,- Euro. Weitere Informationen über Geschäftsstelle.

Erscheinungsweise

3x im Jahr, Auflage 1.200 Exemplare, Redaktionsschluss Ausgabe 1-2026: 16.02.26
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck

Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 0 51 02/8 90 39-0
E-Mail: order@druckereischmidt.de



Jetzt
bewerben!

Vereine – Holt euch Scheine!

**Der Sparkassen-Sportfonds
förderst eure Ideen**

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten
eures Vereins aus Hannover und der Region –
und sichert euch eine Förderung.

www.sparkasse-hannover.de/sportfonds



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hannover



hannoversche-volksbank.de/mitgliedschaft

Du gehst zur Bank?
Warum nicht
zu deiner eigenen?

Nicht eine,
sondern meine Bank.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als Teil der Hannoverschen Volksbank
gestaltest du deine Bank mit –
regional, transparent, fair.
Jetzt Mitglied werden und von
zahlreichen Vorteilen profitieren.



Hannoversche
Volksbank